

TSZ-UNI



DE | Betriebsanleitung

TR | Kullanma Kilavuzunun

TSZ-UNI



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	4
2.3.1	Erklärung der Piktogramme	5
2.4	Sicherheitskennzeichnung	6
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	7
2.6	Schutzausrüstung.....	7
2.7	Unfallschutz	7
2.8	Funktions- und Sichtprüfung	7
2.8.1	Mechanik.....	7
2.9	Sicherheit im Betrieb	8
2.9.1	Allgemeines.....	8
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge.....	8
3	Allgemeines	9
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	9
3.2	Übersicht und Aufbau.....	11
3.3	Zubehör	11
3.4	Technische Daten	11
4	Installation.....	12
4.1	Mechanischer Anbau.....	12
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	12
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel	12
4.1.3	Drehköpfe (optional)	12
4.1.4	Einstecktaschen (optional).....	13
4.2	Installation der Stahlgreifpratzen WB-SQ	14
5	Einstellungen	15
5.1	Einstellung des Greifbereichs	15
5.2	Zubehör – HVA für Stapelbetrieb	17
6	Bedienung	18
6.1	Greifen, Versetzen und Ablegen von Lasten	18
6.2	Darstellung der Wechselautomatik	19
6.3	Bedienung: Stahlgreifpratzen WB-SQ.....	20
7	Wartung und Pflege.....	22
7.1	Wartung.....	22
7.1.1	Mechanik.....	22
7.1.2	Zusätzlich bei Stahlgreifpratzen (WB-SQ)	23
7.2	Störungsbeseitigung.....	24
7.3	Reparaturen	24
7.4	Prüfungspflicht.....	25
7.5	Hinweis zum Typenschild.....	26
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	26
8	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	26

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Trittstufenversetzzange TSZ
Typ: TSZ-UNI
Artikel-Nr.: 53100338



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:
2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 30.05.2023.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. * = WLL → (englisch:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

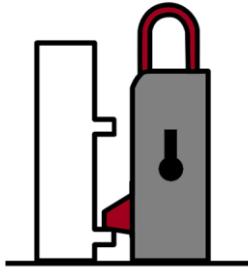
2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

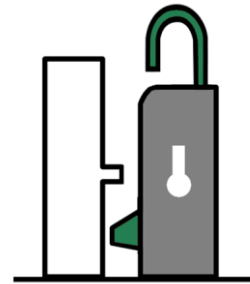
Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

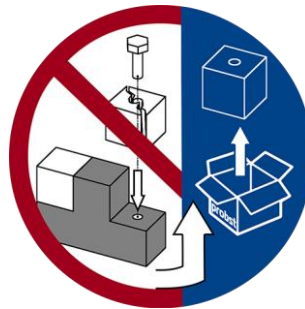
2.3.1 Erklärung der Piktogramme



Wechselautomat geschlossen



Wechselautomat offen



Beschädigte Zubehörteile nicht verwenden, gegebenenfalls ersetzen!



Gliedmaßen nicht unter die angehobene Last halten!
Verletzungsgefahr!



Erlaubte Anschlagmittel: Haken und Lasthebeband.






Lastsicherungskette (Zurrkette) darf nicht als Anschlagkette verwendet werden!
Die Lastsicherungskette kann reißen und die Last würde abstürzen!
Verletzungs- und Lebensgefahr!




Wenn die Last in die Lastsicherungskette fällt, muss die Kette fachgerecht geprüft und bei Bedarf ersetzt werden.
Beschädigte Lastsicherungskette nicht weiter einsetzen!

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

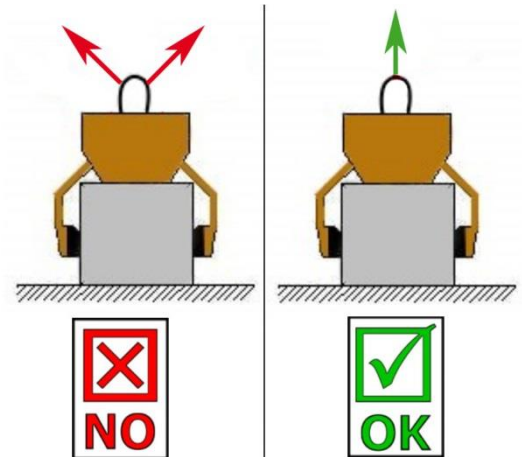


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät TSZ-UNI ist ausschließlich geeignet zum Greifen, Transportieren und Ablegen von Greifgütern wie Trittstufen, Bordsteine, Randwinkel und L-Steine. Mit dem optionalen Zubehör „Stahlgreifpratzen WB-SQ“ lassen sich auch roh behauene Steinquader greifen.

Das Gerät wird mit einem entsprechenden Hebezeug/Trägergerät (z.B. Bagger) eingesetzt.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



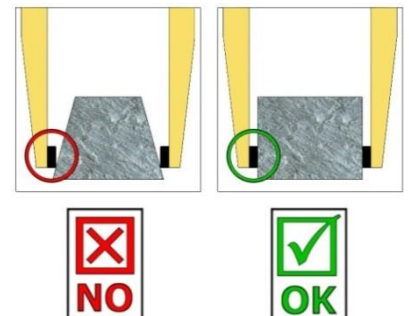
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

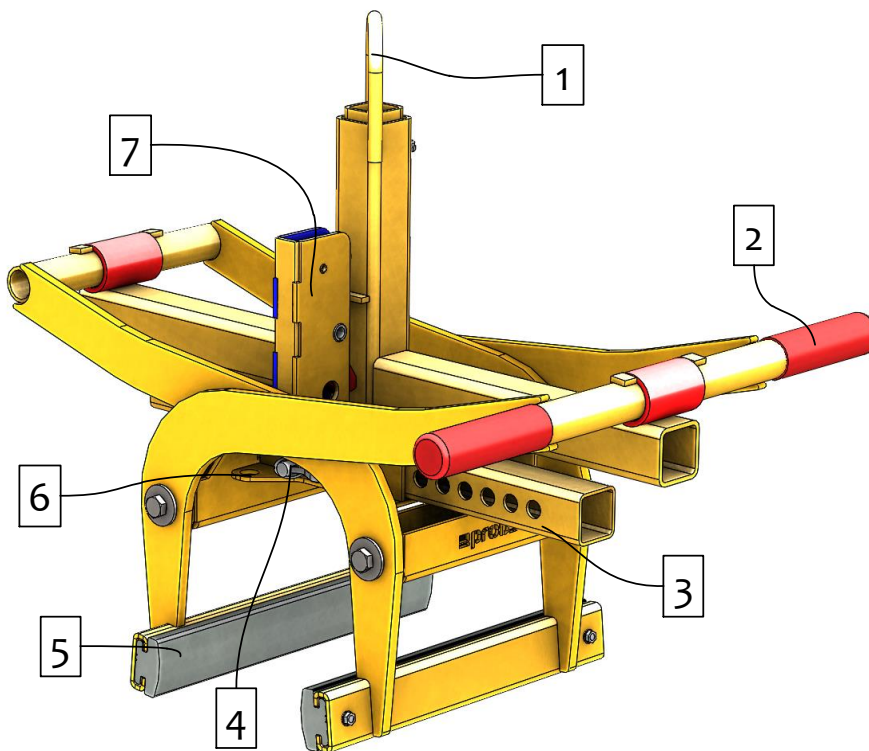
Tragfähigkeiten (WLL) des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche** dürfen **nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
Abhilfe: Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
- das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts)
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.

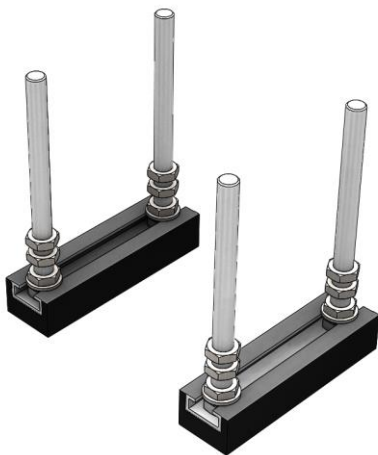


3.2 Übersicht und Aufbau

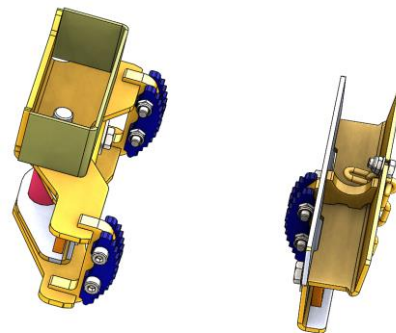


1. Einhängeöse für Kranhaken
2. Handgriff zur Führung des Gerätes
3. Verstellung Greifbereich
4. Federriegel zur Greifbereichsverstellung
5. Gummigreifbacke (auswechselbar)
6. Montageplatte für HVA
7. Wechselautomat zum vollautomatischen Umschalten von "Greifen" auf "Lösen"

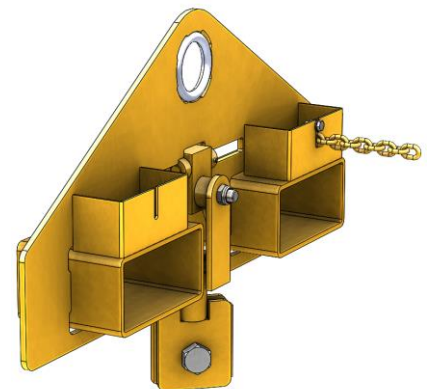
3.3 Zubehör



HVA-FTZ/TSZ
Verlegen im Stapelbetrieb



TSZ-UNI-WB-SQ
Greifen von roh behauenen Steinen



TSZ-UNI-ET
Einstecktasche

3.4 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel



Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

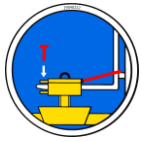
4.1.3 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

4.1.4 Einstecktaschen (optional)

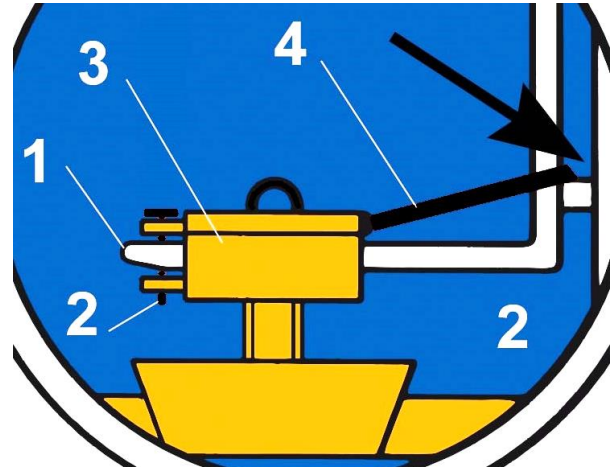
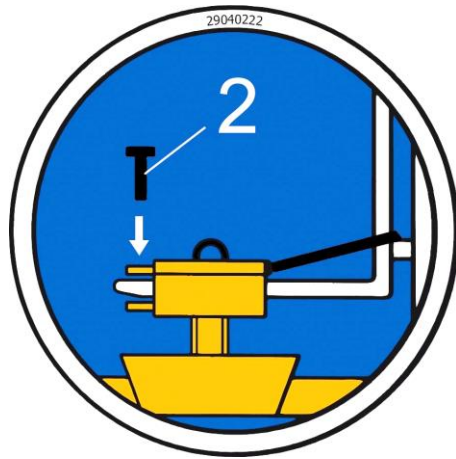


Um eine sichere Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche (3) herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken (1) in die Einstecktasche (3) hinein.

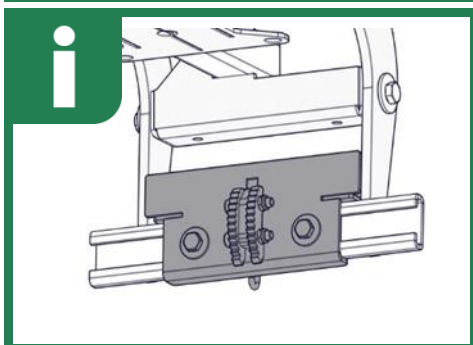
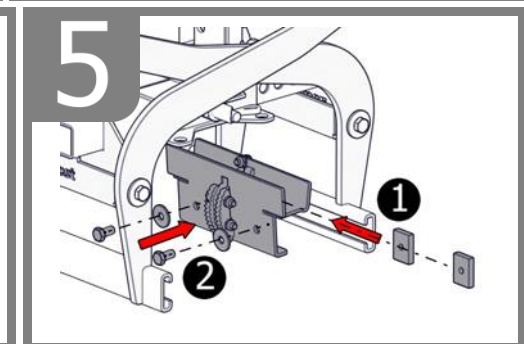
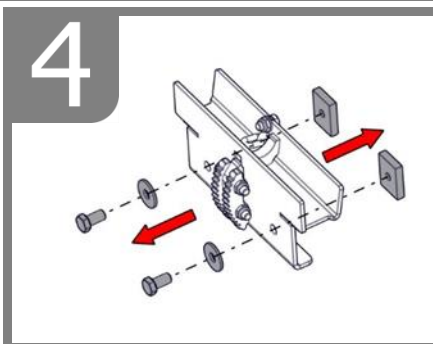
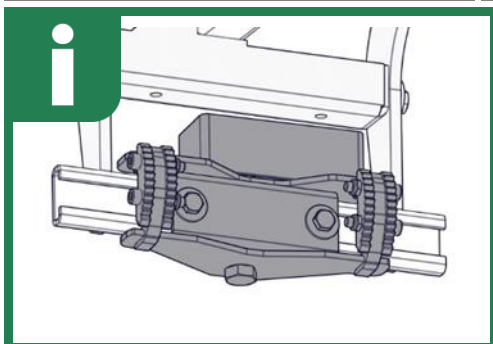
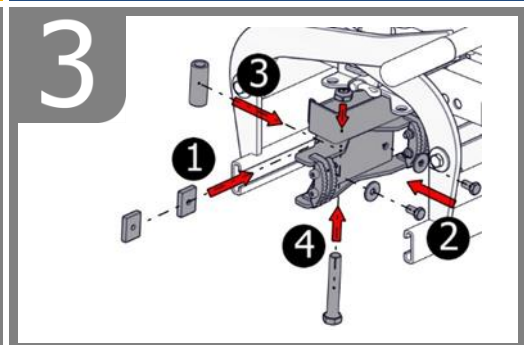
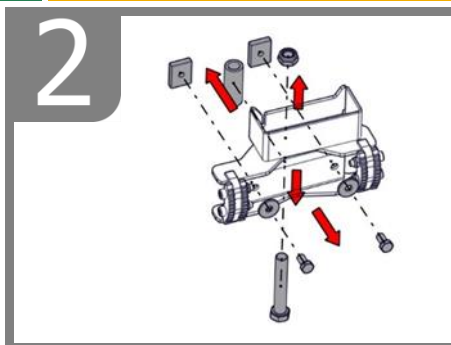
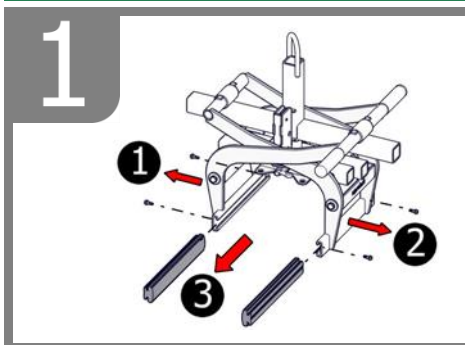
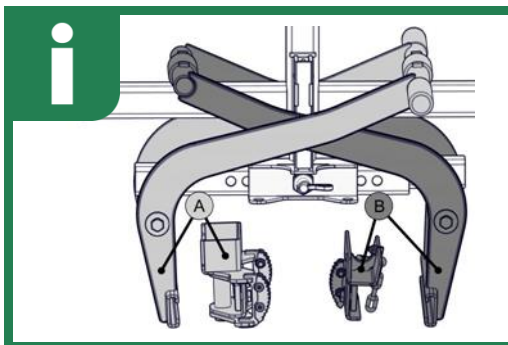
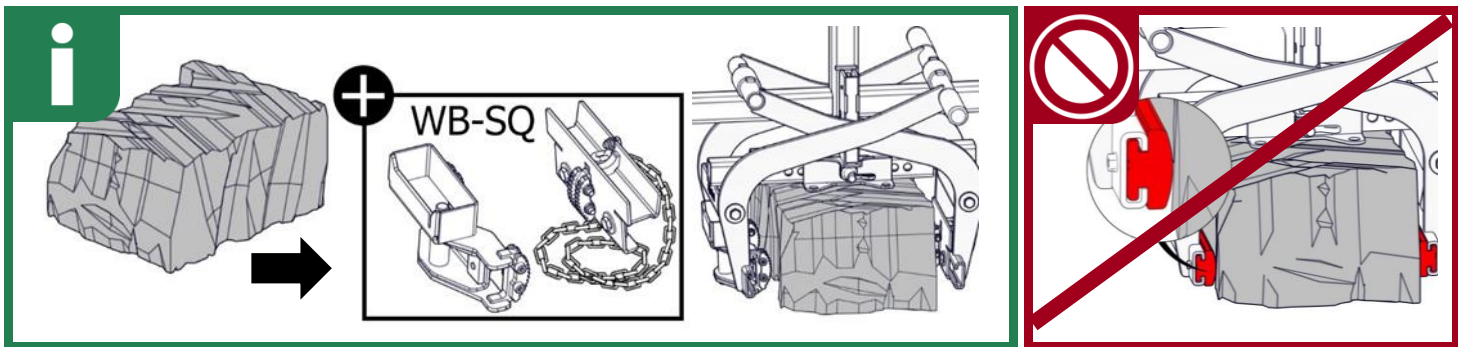
Danach arretiert man diese entweder mittels Arretierungsschrauben (2), welche durch eine vorzusehende Bohrung in die Stapler-Zinken (1) gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils (4), das durch die Ösen an den Einstecktasche (3) und um den Gabelträger (↘) gelegt werden muss.



Diese Verbindung **muss** hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**

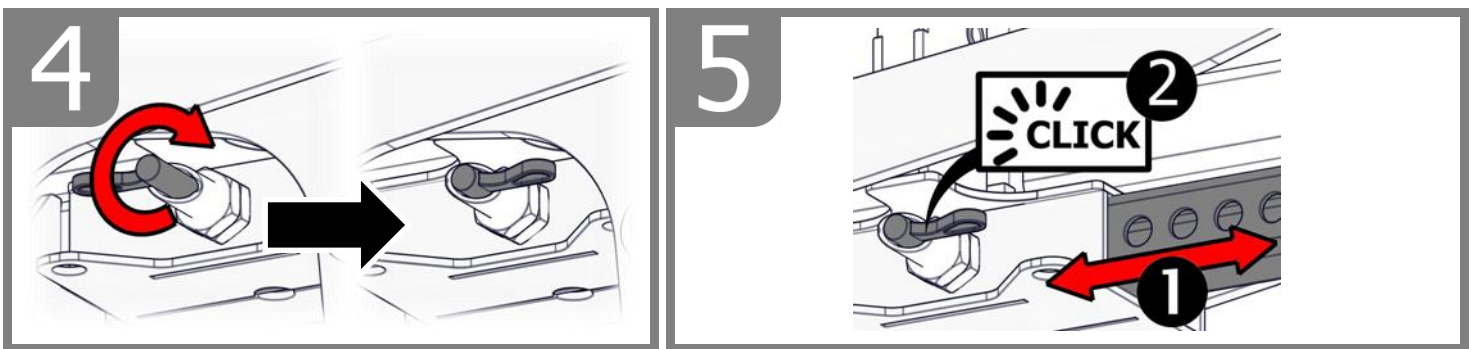
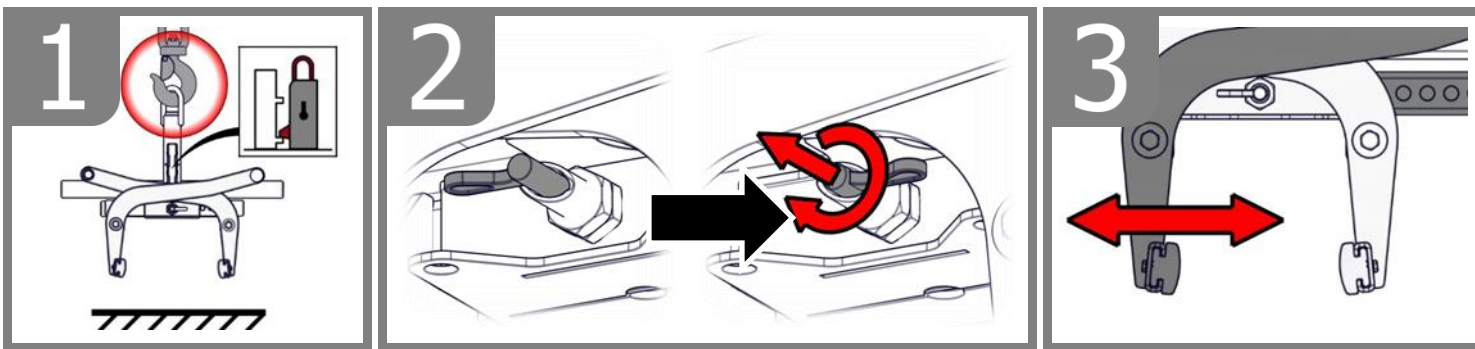
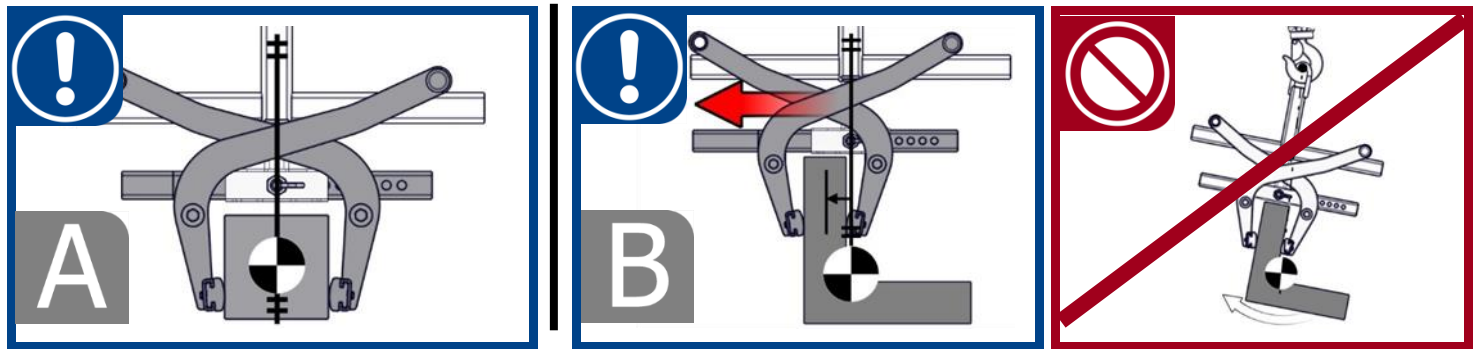
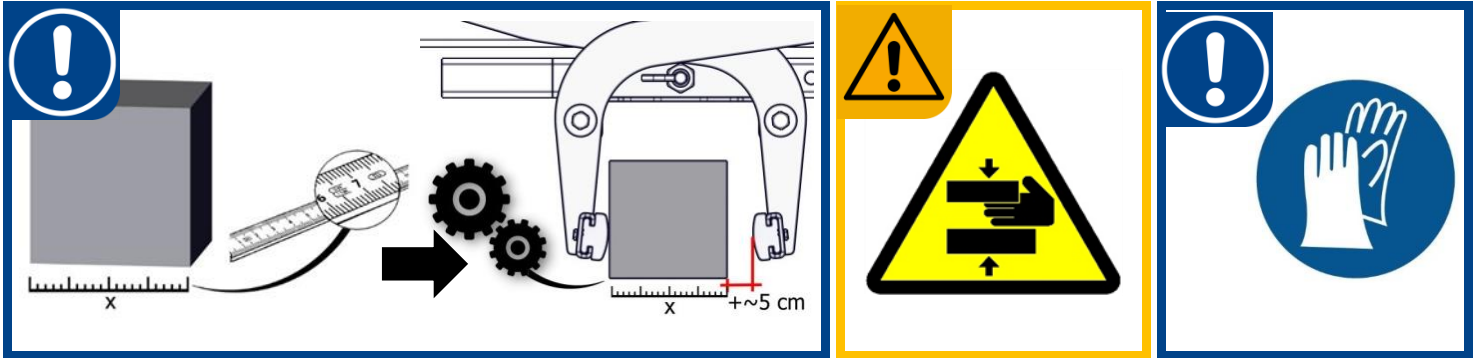


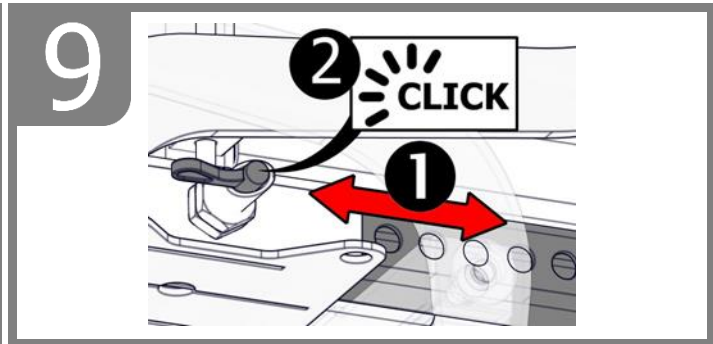
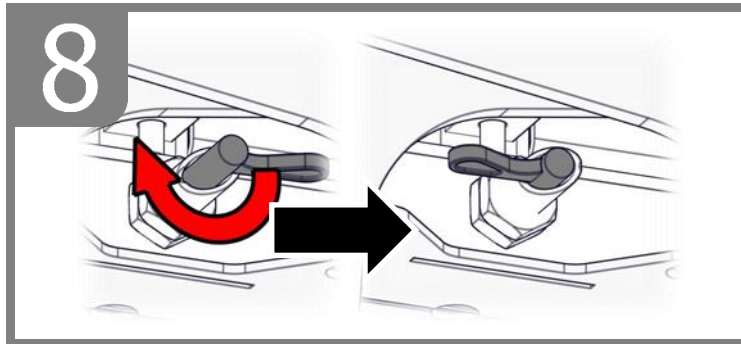
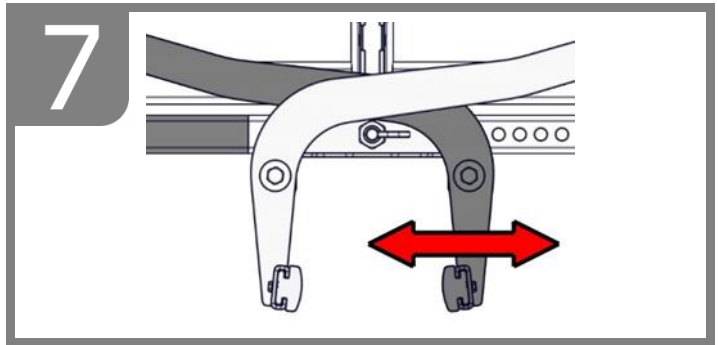
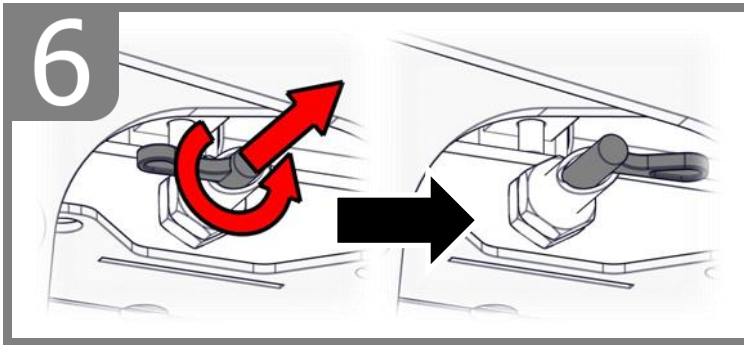
4.2 Installation der Stahlgreifpratzen WB-SQ



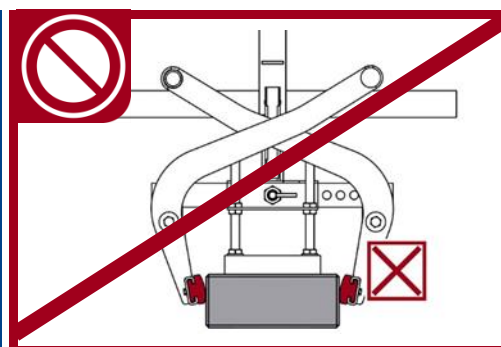
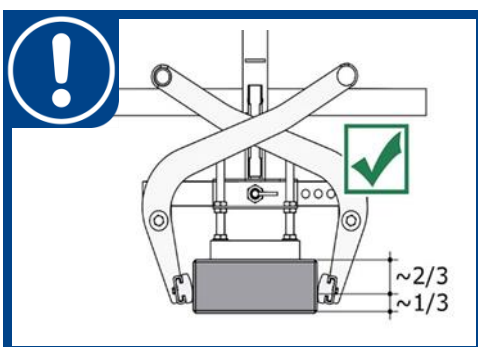
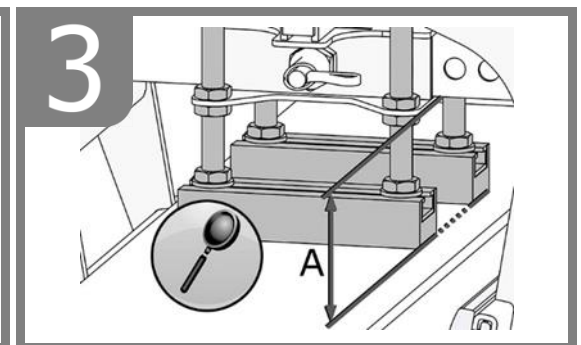
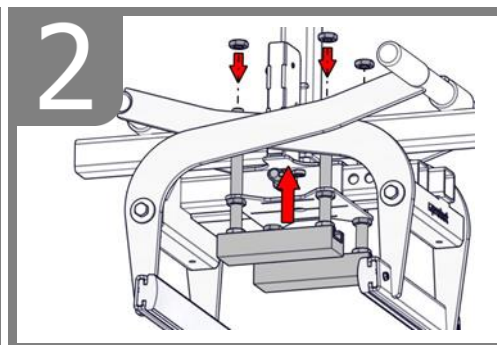
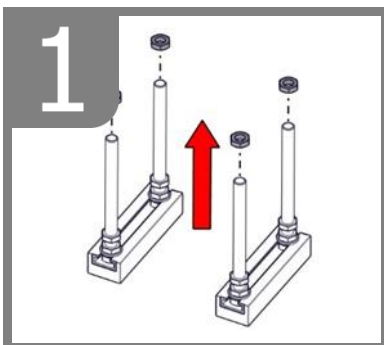
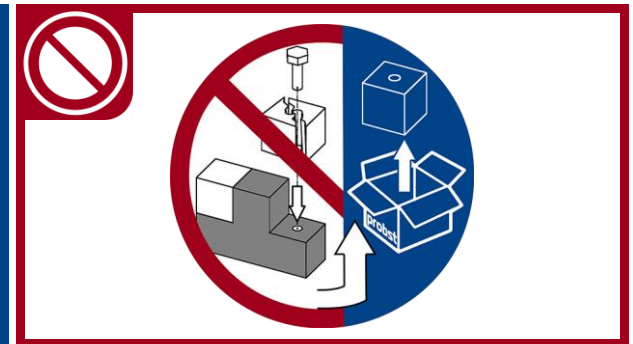
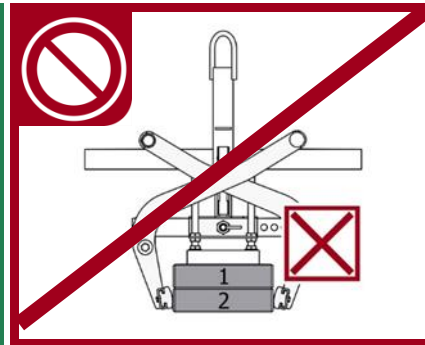
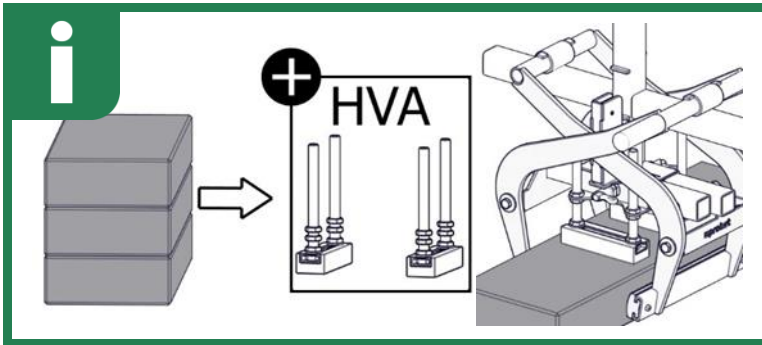
5 Einstellungen

5.1 Einstellung des Greifbereichs



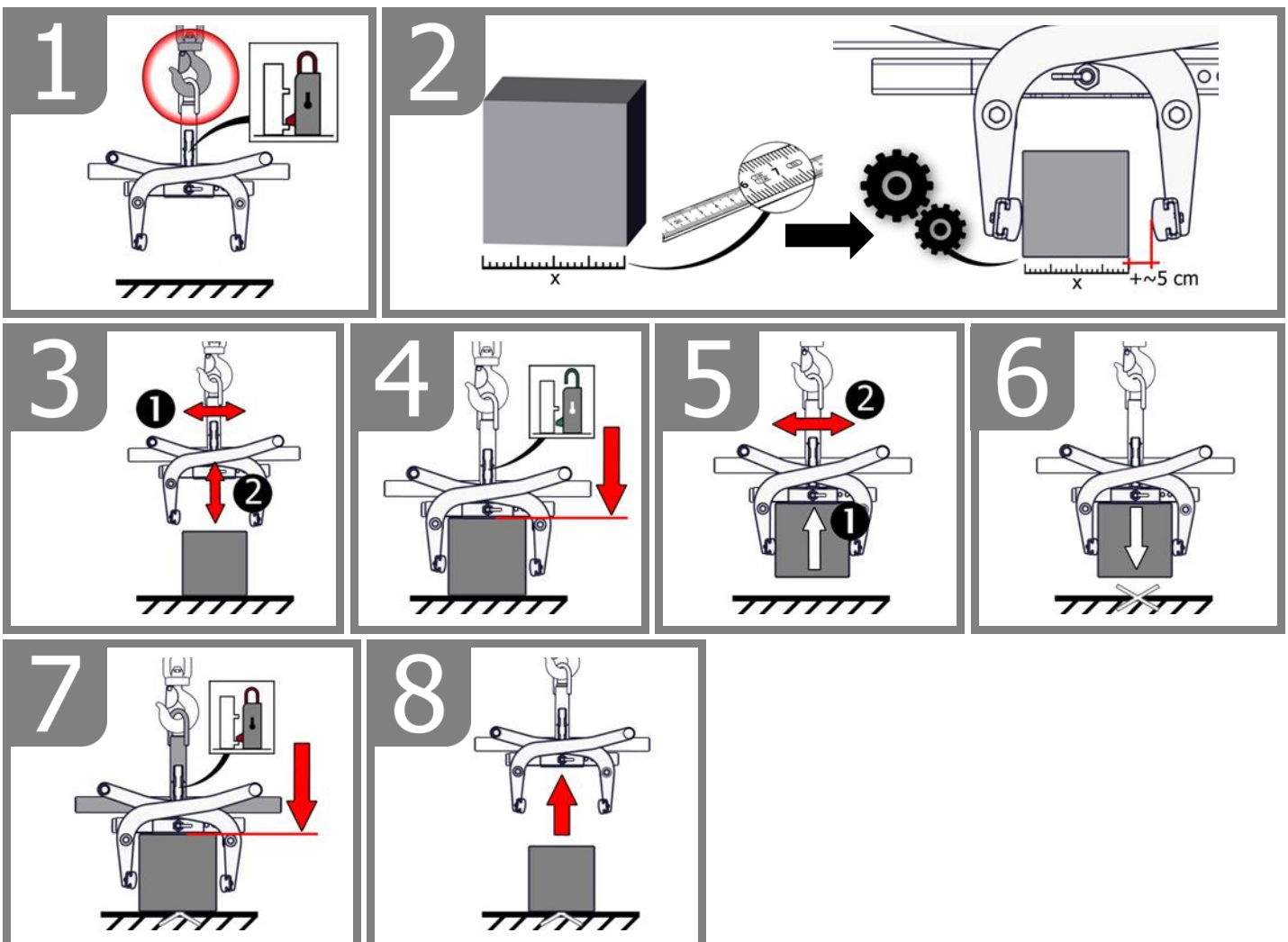


5.2 Zubehör – HVA für Stapelbetrieb



6 Bedienung

6.1 Greifen, Versetzen und Ablegen von Lasten



6.2 Darstellung der Wechselautomatik

Das Gerät ist mit einer Wechselautomatik ausgerüstet, das heißt das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechselautomatik:

<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch das Trägergerät angehoben • Greifarme sind geöffnet 	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird auf das Greifgut abgesetzt • Greifarme sind geöffnet 	<p>3A</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird durch das Trägergerät angehoben • Greifgut ist gespannt und kann nun zum Bestimmungsort transportiert werden
<p>3B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden ¹⁾ 	<p>4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist mit dem Greifgut auf Boden abgesetzt • Greifarme werden geöffnet 	<p>5/1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch das Trägergerät angehoben • Greifarme sind geöffnet (Abstellposition des Gerätes auf Boden)



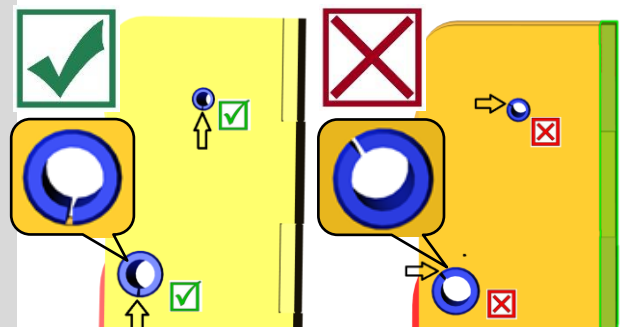
1) Sonst kann es zu Fehlschaltungen und dann beim Absetzen der Last zur Verformung oder Zerstörung der Wechselautomatik kommen.

Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes, sowie auch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!

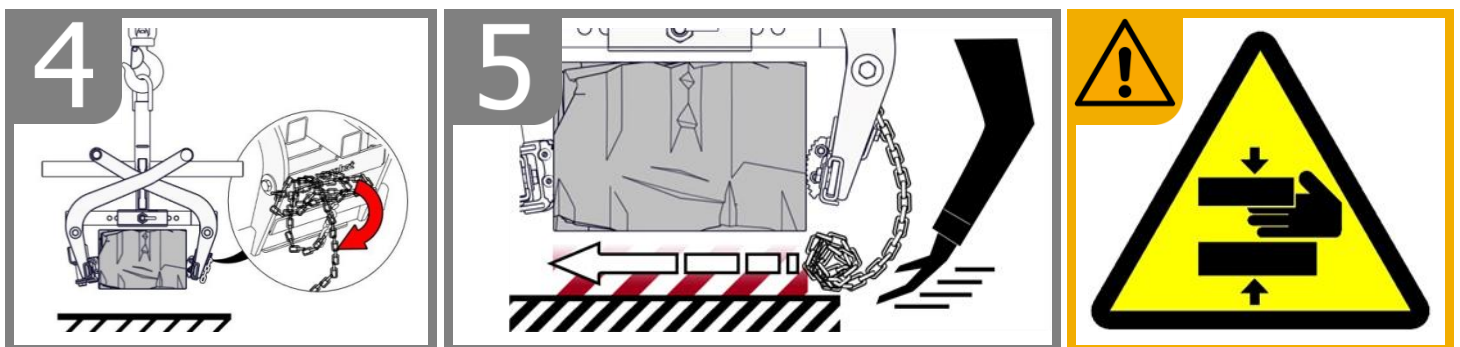
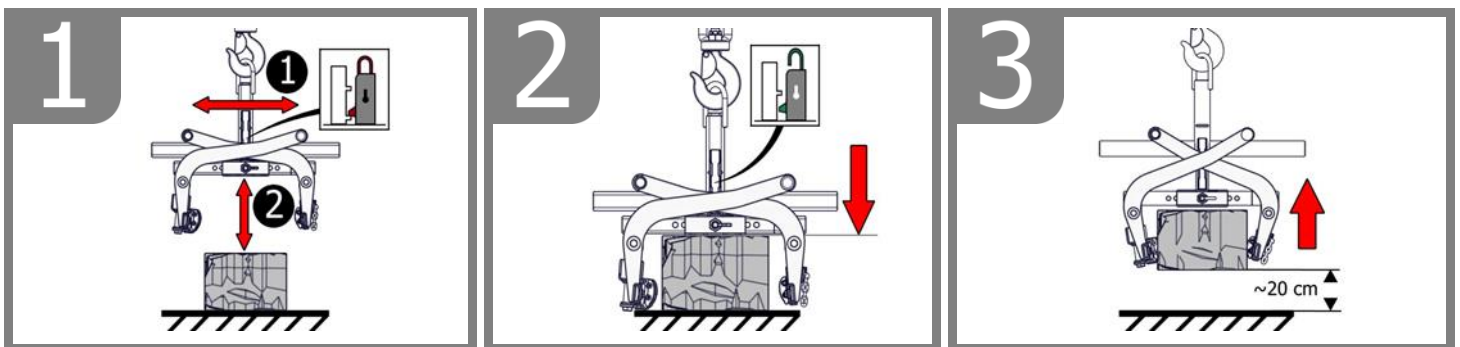
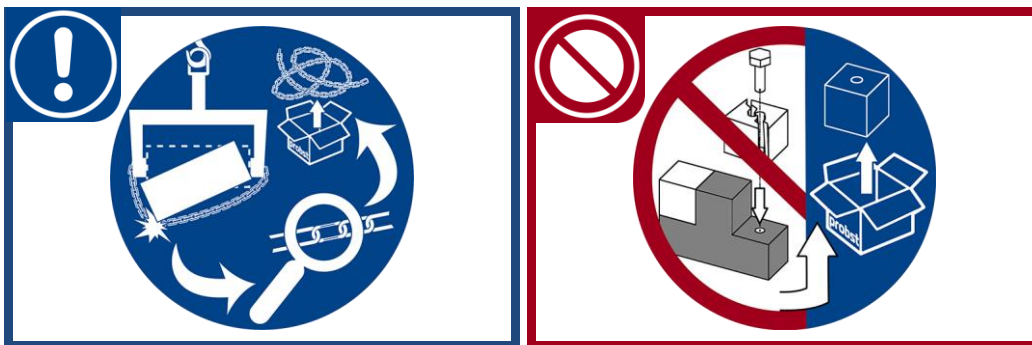
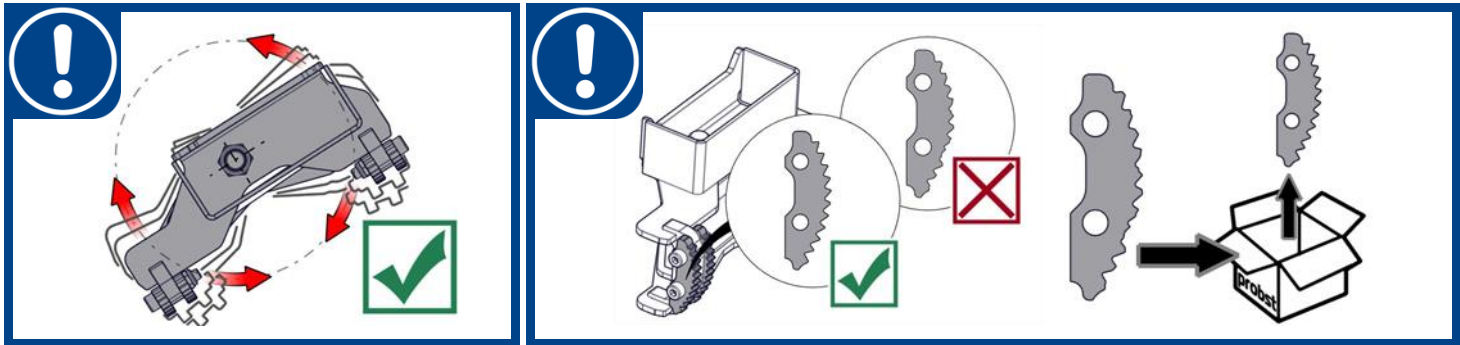


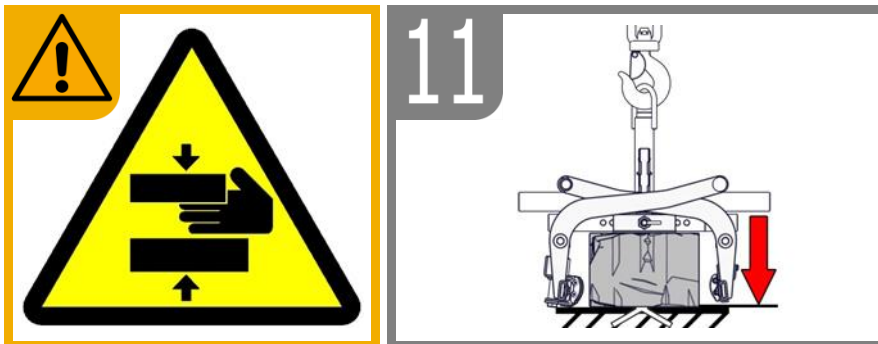
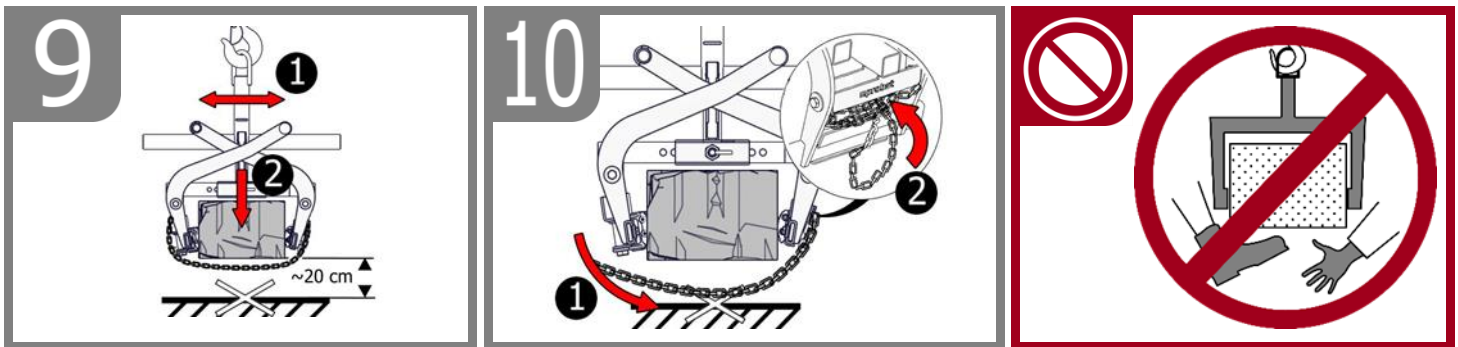
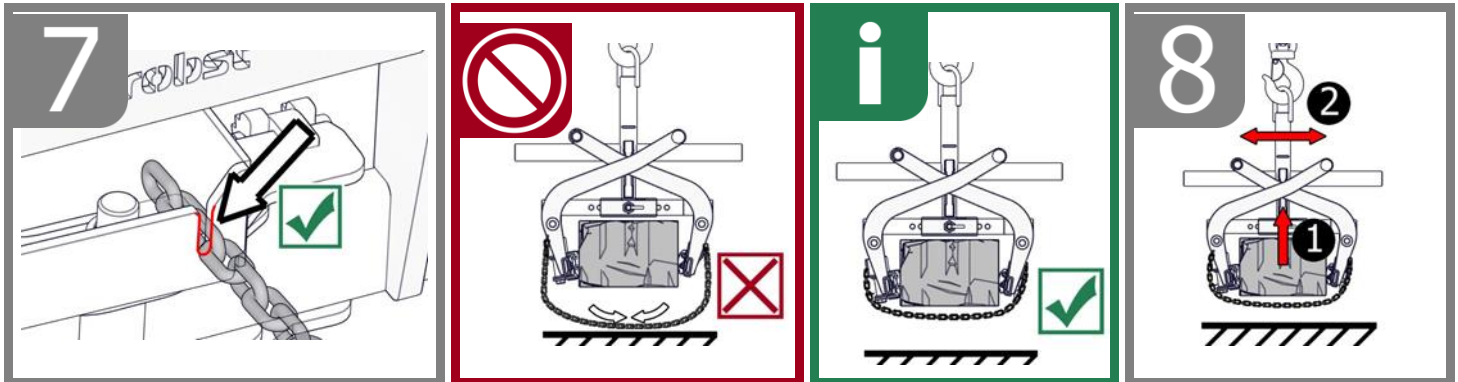
Beim Auswechseln einer defekten Wechselautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitze der beiden Spannstifte immer nach unten zeigen.

Die Position der Schlitze darf sich keinesfalls oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechselautomatik beim Umschalten klemmt!



6.3 Bedienung: Stahlgreifprätzen WB-SQ





7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

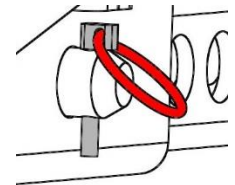
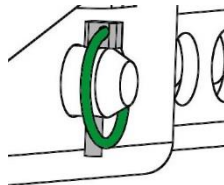
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfindervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



Gummigreifbacken



Regelmäßige Kontrolle auf **Schmutz** (z.B. kleine Steinpartikel) im oberen Bereich (siehe Punkte Bildausschnitt „X“ in Abb. 2) der Gummigreifbacken (6) → siehe Abb. 1 / Abb. 2.

Problem: Schmutz kann die Gummigreifbacken (6) beim Greifvorgang in diesem Bereich beschädigen (indem sich Steinpartikel in den Gummi drücken).

Abhilfe: Schmutz in diesem Bereich an Gummigreifbacken (6) entfernen, bzw. bei starker Verschmutzung Gummigreifbacken demontieren und reinigen.

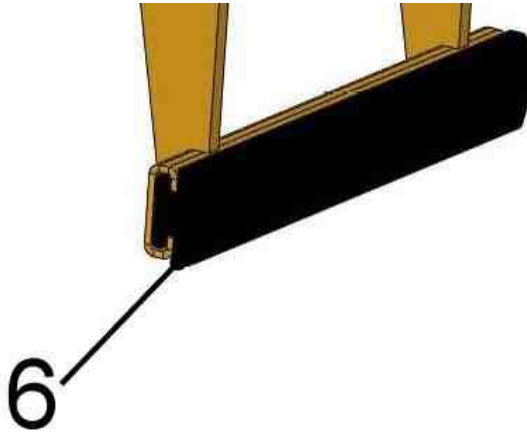


Abb. 1

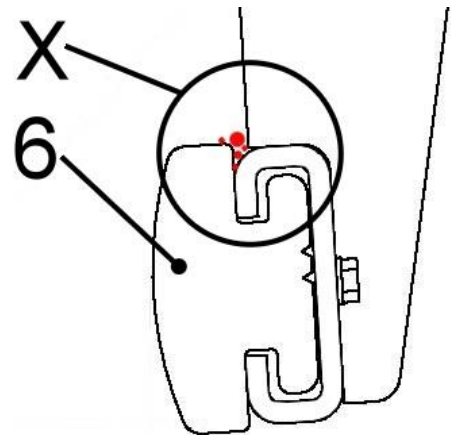


Abb. 2

7.1.2 Zusätzlich bei Stahlgreifpratzen (WB-SQ)

Vor jeder Inbetriebnahme	<ul style="list-style-type: none"> Stahlgreifpratzen auf Beweglichkeit, Verschleiß und Verschmutzung prüfen. Abgenutzte (nicht mehr scharfkantige) oder verbogene Stahlgreifpratzen müssen erneuert werden!
Regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Reinigung des Gerätes mit Hochdruckreiniger (Warmwasser).
Wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> Bewegliche Teile schmieren und ölen.

WECHSELAUTOMATIK



Die Wechsellautomatik darf **niemals** mit Fett oder Öl geschmiert werden!
Bei sichtbarer Verschmutzung mit Hochdruckreiniger reinigen!

7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend auf die zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet/ zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
Wechselautomatik funktioniert nicht		
Mechanik	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht



- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 29040056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

8 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

TSZ-UNI



TR | KULLANMA KILAVUZUNUN

İçerik

1	CE - Uygunluk Beyanı	3
2	Güvenlik	4
2.1	Güvenlik talimatları	4
2.2	Terimlerin tanımları	4
2.3	Nitelikli personel/uzman tanımı	4
2.3.1	Piktogramların açıklaması	5
2.4	Güvenlik işaretlemesi	6
2.5	Kişisel güvenlik koşulları	7
2.6	Koruyucu donanım	7
2.7	Kazaların engellenmesi	7
2.8	Fonksiyon Kontrolü	7
2.8.1	Mekanik	7
2.9	Güvenlik prosedürleri	8
2.9.1	Genel	8
2.9.2	Taşıyıcı ekipman / kaldırma donanımı	8
3	Genel	9
3.1	İzin verilmiş kullanım	9
3.2	Genel bakış ve yapı	11
3.3	Aksesuarlar	11
3.4	Teknik veriler	11
4	Tesisat	12
4.1	Mekanik bağlantı	12
4.1.1	Süspansiyon halkası / süspansiyon civatası	12
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel	12
4.1.3	Dönen başlıklar (isteğe bağlı)	12
4.1.4	Cepleri yerleştirin (isteğe bağlı)	13
4.2	Çelik kavrama pençelerinin montajı WB-SQ	14
5	Ayarlar	15
5.1	Açılma aralığının (isteğe bağlı) ayarlanması	15
5.2	Aksesuarlar - İstifleme işlemi için HVA	17
6	Çalışma	18
6.1	Yükleri kavrama, taşıma ve yerleştirme	18
6.2	Picture of the automatic release	19
6.3	Çalışma: Çelik kavrama pençeleri WB-SQ	20
7	Bakım ve koruma	22
7.1	Bakım	22
7.1.1	Mekanik	22
7.1.2	Ek olarak çelik kavrama pençeleri için (WB-SQ)	23
7.2	Hataların giderilmesi	24
7.3	Tamir işlemleri	24
7.4	Güvenlik prosedürleri	25
7.5	Tip plakası hakkında not	26
7.6	PROBST ekipmanlarının kiralanması/ödünç verilmesi hakkında not	26
8	Ekipman ve makinelerin bertarafı / geri dönüşümü	26

Kullanım kılavuzundaki bilgilerde ve resimlerde değişiklik yapma hakkımız saklıdır.

1 CE - Uygunluk Beyanı

Atama: Kademeli Ofset Pense TSZ
Tip: TSZ-UNI
Makale no: 53100338



Üretici firma: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Almanya
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Yukarıda açıklanan makine, aşağıdaki AB direktiflerinin ilgili gerekliliklerine uygundur:

2006/42/EG (Makine Direktifi)

Aşağıdaki standartlar ve teknik şartnameler kullanılmıştır:

DIN EN ISO 12100

Makine emniyeti - Tasarım için genel ilkeler - Risk değerlendirmesi ve risk azaltma

DIN EN ISO 13857

Makinelerin güvenliği - Tehlike bölgelerine üst ve alt uzuvlar tarafından ulaşılmasını önlemek için güvenlik mesafeleri

Dokümantasyon Sorumlusu:

İsim: Jean Holderied

Adres: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Almanya

İmza, imza sahibinin detayları:



Erdmannhausen, 29.09.2023.....

(Eric Wilhelm, Genel Müdür)

2 Güvenlik

2.1 Güvenlik talimatları



Hayati tehlike!

Bir tehlikeyi belirtir. Önlenmezse, ölüm ve ciddi yaralanmalar meydana gelebilir.



Tehlikeli durum!

Tehlikeli bir durumu gösterir. Önlenmezse, yaralanmalar veya maddi hasar meydana gelebilir.



Yasak!

Bir yasağı ifade eder. Buna uyulmaması halinde ölüm, ciddi yaralanmalar veya maddi hasar meydana gelebilir.



Önemli bilgiler veya kullanım için faydalı ipuçları.

2.2 Terimlerin tanımları

Kavrama alanı:	<ul style="list-style-type: none"> bu cihazla kavranabilecek kavrama malzemesinin minimum ve maksimum ürün boyutlarını gösterir.
Kavrama malları (kavranan mallar):	<ul style="list-style-type: none"> tutulan veya taşınan üründür.
Açılma genişliği:	<ul style="list-style-type: none"> kavrama aralığı ve geri çekme boyutundan oluşur. Kavrama aralığı + geri çekme boyutu = açılma aralığı
Daldırma derinliği:	<ul style="list-style-type: none"> ünitenin kavrayıcı kollarının yüksekliğine bağlı olarak kavranacak nesnelere maksimum kavrama yüksekliğine karşılık gelir.
Cihaz:	<ul style="list-style-type: none"> kavrama cihazının adıdır.
Ürün boyutu:	<ul style="list-style-type: none"> kavranan malların boyutlarıdır (örneğin, bir ürünün uzunluğu, genişliği, yüksekliği).
Ölü ağırlık:	<ul style="list-style-type: none"> ünitenin yüksüz ağırlığıdır (yüksüz).
Yük kapasitesi (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> cihazın izin verilen maksimum yükünü gösterir (kavrama mallarını kaldırmak için). *= WLL → (İngilizce:) Çalışma Yüğü Sınırı
Zemin seviyesi:	<ul style="list-style-type: none"> Yük, alındıktan hemen sonra (örn. bir paletten veya kamyonun) zeminin hemen üstüne (yaklaşık 0,5 m) indirilmelidir. Taşıma için yükü sadece gerektiği kadar yükseğe kaldırın (tavsiye edilen yerden yaklaşık 0,5 m yükseklik).

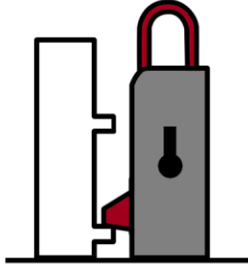
2.3 Nitelikli personel/uzman tanımı

Bu ünite üzerindeki kurulum, bakım ve onarım çalışmaları yalnızca kalifiye personel veya uzmanlar tarafından gerçekleştirilmelidir!

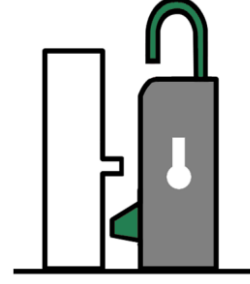
Kalifiye personel veya uzmanlar, bu cihaz için geçerli olduğu sürece aşağıdaki alanlar için gerekli mesleki bilgiye sahip olmalıdır:

- mekanik için
- hidrolik için
- pnömatik için
- elektrik için

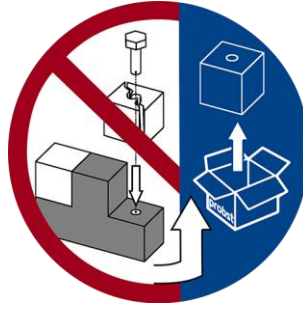
2.3.1 Piktogramların açıklaması



Değişim makinesi kapalı



Makineyi değiştir açık



Hasarlı aksesuarları kullanmayın, gerekirse değiştirin!



Uzuvları kaldırılan yükün altında tutmayın!
Yaralanma tehlikesi!



İzin verilen sapanlar: kancalar ve kaldırma sapanları.






Yük sabitleme zinciri (bağlama zinciri) askı zinciri olarak kullanılmamalıdır!
Yük sabitleme zinciri kırılabilir ve yük düşebilir!
Yaralanma ve ölüm tehlikesi!




Yük, yük sabitleme zincirinin içine düşerse, zincir profesyonel olarak kontrol edilmeli ve gerekirse değiştirilmelidir.
Hasarlı bir yük sabitleme zincirini kullanmaya devam etmeyin!

2.4 Güvenlik işaretleme



YASAK İŞARETİ

Sembol	Anlamı	Sipariş no.	Boyut
	Asla asılı bir yükün altına basmayın. Hayati tehlike!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Hiçbir konik kavrama ürünü kavranamaz.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Yükleri asla ortalarından kaldırmayın, her zaman yükün ağırlık merkezinden kaldırın.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


UYARI İŞARETLERİ

Sembol	Anlamı	Sipariş no.	Boyut
	Ellerin ezilme tehlikesi.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

EMİRLER

Sembol	Anlamı	Sipariş no.	Boyut
	Her operatör, güvenlik talimatlarıyla birlikte ünitenin kullanım talimatlarını okumuş ve anlamış olmalıdır.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Ünitenin elle yönlendirilmesine yalnızca kırmızı tutamaklarda izin verilir.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Yerleştirme cebini ve forklift dişlerini bir kilitleme vidası ve emniyet zinciri veya halat ile sabitleyin.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

2.5 Kişisel güvenlik koşulları



- Her operatör, güvenlik yönetmelikleri de dahil olmak üzere ünitenin kullanım talimatlarını okumuş ve anlamış olmalıdır.
- Ünite ve ünitenin kurulu olduğu tüm üst düzey üniteler yalnızca yetkili ve kalifiye kişiler tarafından çalıştırılabilir.



- **Sadece tutamakları olan cihazlar manuel olarak yönlendirilebilir.**
Aksi takdirde ellerin yaralanma riski vardır!

2.6 Koruyucu donanım

Güvenlik gerekliliklerine uygun olarak, koruyucu ekipman şunlardan oluşur:

- Koruyucu giysiler
- Koruyucu eldivenler
- Güvenlik ayakkabıları

2.7 Kazaların engellenmesi



- Çalışma alanını yetkisiz kişiler, özellikle de çocuklar için geniş ölçüde güvenli hale getirin.
- **Fırtına sırasında dikkatli olun - yıldırım tehlikesi!**
Fırtınanın şiddetine bağlı olarak, gerekirse ekipmanla çalışmayı durdurun.



- Çalışma alanını yeterince aydınlatın.
- **Islak, donmuş, buzlu ve kirli yapı malzemelerinde dikkatli olun!**
Kavrama malzemesinin kayma tehlikesi vardır. → KAZA TEHLİKESİ!

2.8 Fonksiyon Kontrolü

2.8.1 Mekanik



- Ünite her kullanımdan önce işlev ve durum açısından kontrol edilmelidir.
- Bakım, yağlama ve sorun giderme işlemleri yalnızca ünite kapalıyken gerçekleştirilebilir!



- Güvenliği etkileyen kusurlar olması durumunda, kusurlar tamamen giderilene kadar cihaz tekrar kullanılmamalıdır.
- Cihazın herhangi bir parçasında çatlak, yarık veya hasarlı parça olması durumunda, cihazın tüm kullanımı **derhal** durdurulmalıdır.



- Ünitenin kullanım talimatları her zaman kullanım yerinde bulunmalıdır.
- Üniteye takılı tip plakası çıkarılmamalıdır.
- Okunamayan bilgi işaretleri (yasak ve uyarı işaretleri gibi) değiştirilmelidir.

2.9 Güvenlik prosedürleri

2.9.1 Genel



- Ünite ile çalışma sadece yere yakın alanlarda gerçekleştirilebilir. Ünitenin insanların üzerinde sallanması yasaktır.
- Asılı bir yükün altında durmak yasaktır. **Hayati tehlike!**



- Elle yönlendirmeye yalnızca tutamaklı aletler için izin verilir.



- Çalışma sırasında kişilerin çalışma alanında kalması yasaktır! Ünitenin kullanım şekli nedeniyle zorunlu olmadıkça, örn. üniteyi manuel olarak yönlendirerek (tutamaklar üzerinde).
- Yüklü veya yüksüz aletin sarsıntılı bir şekilde kaldırılması veya indirilmesi **yasaktır**, ayrıca engebeli arazide taşıyıcı / vinç ile hızlı sürüş yapmak da **yasaktır!** Genel olarak yük kaldırılmış durumdayken taşıyıcı/vinç (örn. ekskavatör) **sadece yürüme hızında** sürülebilir - gereksiz titreşimlerden kaçınılmalıdır.

Tehlike: Yük düşebilir veya yük taşıma ekipmanı hasar görebilir!



- Malları asla ortasından kaldırmayın (her zaman yükün ağırlık merkezinde), aksi takdirde devrilme riski vardır.
- Açılma yolu bir direnç tarafından engelleniyorsa ünite açılmamalıdır.
- Ünitenin yük kapasitesi ve nominal genişlikleri aşılmamalıdır.
- Operatör, alet yüklüken kumanda konumunu terk etmemeli ve yükü her zaman göz önünde bulundurmalıdır.



- Cihazı sıkışmış yükleri sökmek için kullanmayın.
- Yükleri asla belli bir açıyla çekmeyin veya sürüklemeyin. Aksi takdirde ünitenin parçaları hasar görebilir (→ bkz. Şekil A).

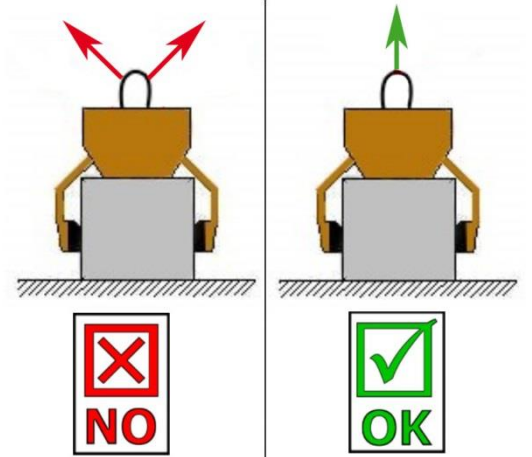


Abb. A

2.9.2 Taşıyıcı ekipman / kaldırma donanımı



- Kullanılan taşıyıcı / vinç (örn. ekskavatör) güvenli çalışma koşullarında olmalıdır.
- Sadece yetkili ve kalifiye kişiler taşıyıcıyı / vinci kullanabilir.
- Taşıyıcının / vinci operatörü yasal olarak gerekli niteliklere sahip olmalıdır.



Taşıyıcının / vinci ve sapanların izin verilen maksimum yükü hiçbir koşulda aşılmamalıdır!

3 Genel

3.1 İzin verilmiş kullanım

TSZ-UNI özellikle basamaklar, bordür taşları, bordürler ve L taşları gibi nesnelerin kavranması, taşınması ve bırakılması için uygundur. Opsiyonel aksesuar "Çelik kavrama pençeleri WB SQ" ile kaba yontulmuş taş blokları kavramak da mümkündür.

Cihaz, uygun bir kaldırma/taşıma cihazı (örn. ekskavatör) ile birlikte kullanılır.



- Cihaz sadece kullanım kılavuzunda belirtilen amaç doğrultusunda, geçerli güvenlik yönetmeliklerine uygun olarak ve ilgili yasal hükümler ile uygunluk beyanındaki hükümlere uygun olarak kullanılabilir.
- Başka herhangi bir kullanım uygunsuz olarak kabul edilir ve **yasaktır**.
- Kullanım yerinde geçerli olan yasal güvenlik ve kaza yönetmeliklerine de uyulmalıdır.



Kullanıcı her kullanımdan önce şunları sağlamalıdır:

- ünitenin kullanım amacına uygun olması
- düzgün çalışır durumda
- kaldırılacak yüklerin kaldırma için uygun olması

Şüphede durumunda, devreye almadan önce üreticiye başvurun.



DİKKAT: Bu ünite ile çalışmalar sadece yere yakın alanlarda gerçekleştirilebilir! (→ Bölüm "Çalışma sırasında güvenlik" ve "Terimlerin tanımları")



Sadece paralel ve eşit kavrama yüzeylerine sahip taş elemanlar kavranabilir!
Aksi takdirde **kayma tehlikesi vardır!**



İZİN VERİLMİYEN FAALİYETLER:

Ünitede **izinsiz değişiklikler** yapılması veya kendi yaptığınız ek cihazların kullanılması hayati tehlike arz eder ve bu nedenle genel olarak **yasaktır!!!**.

Ünitenin yük kapasiteleri (WLL) aşılmamalı ve nominal genişlikler/kavrama aralıkları aşılmamalı veya yetersiz kalmamalıdır.

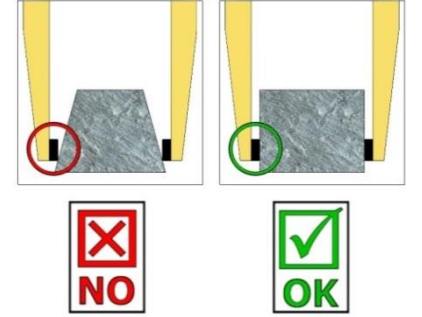
Cihaz ile amaçlanmayan tüm taşımalar **kesinlikle yasaktır:**

- insan ve hayvan taşımacılığı.
- Bu kullanım talimatlarında açıklanmayan yapı malzemesi paketlerinin, nesnelerin ve malzemelerin tutulması ve taşınması.
- Bu amaç için sağlanan askı halkaları/cıvataları haricinde yüklerin üniteden halat, zincir veya benzerleri ile asılması.
- **kayma riski** olduğu için ürünleri ambalaj filmi ile kavramak.
- Sürtünme katsayısını düşüren yüzeylere sahip malların kavranması (örn. aşınmış, işlenmiş, kirli, donmuş, kaplanmış, boyanmış yüzeyler), bu durum kavrayıcı çeneler ile kavranan mallar arasındaki sürtünme katsayısının düşmesine neden olur

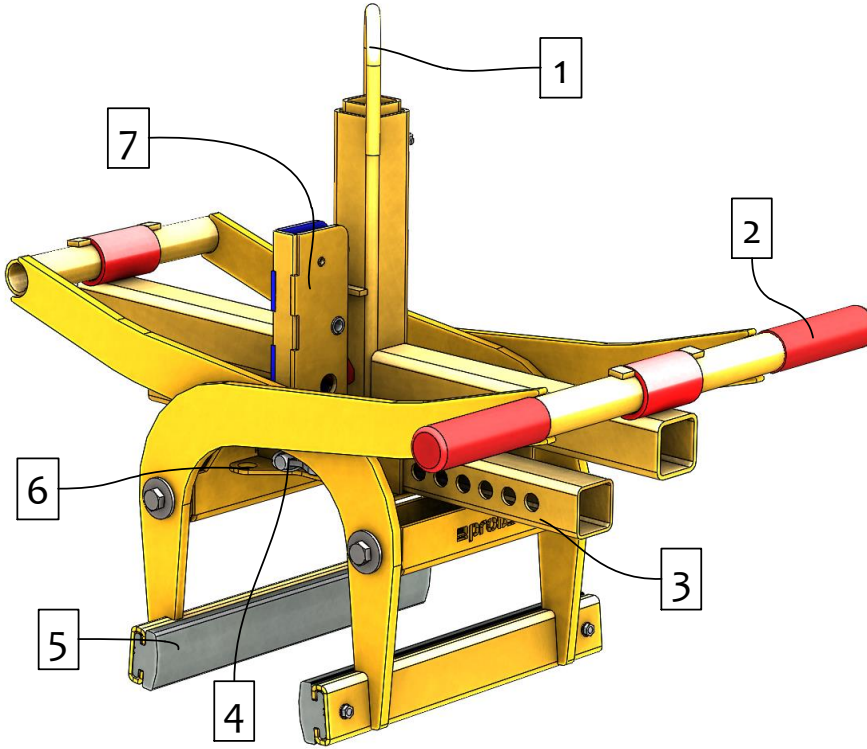
Kayma riski!

Care: türlü kirlenme durumunda, tutucu çenelerin ve tutucu çenelerin bulunduğu alandaki ürünlerin yüzeyinin **her** tutma işleminden önce temizlenmesi zorunludur!

- tutma cihazının sıkıştırma kuvveti nedeniyle deforme olabilecek veya kırılacak nesnelerin tutulması!
- görünür hasar gösteren veya kendi ağırlıkları nedeniyle kırılacak nesnelerin kavranması.
- Kayma riski olduğundan, konik ve yuvarlak kavramalı malların kavranması ve taşınması. (Sağdaki resim)
- "Ayakları", "karınları" veya "kör ara parçaları" olan taş katmanlar.

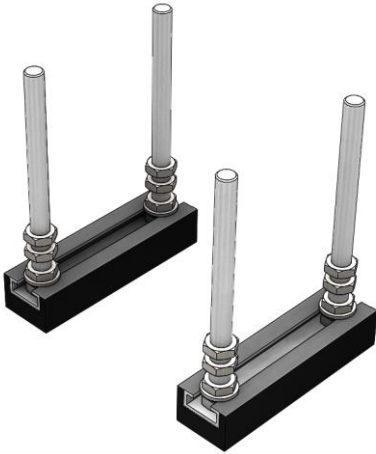


3.2 Genel bakış ve yapı



1. Vinç kancası için askı gözü
2. Aleti yönlendirmek için tutamak
3. kavrama aralığının ayarlanması
4. kavrama aralığını ayarlamak için yaylı mandal
5. kauçuk kavrama çenesi (değiştirilebilir)
6. HVA için montaj plakası
7. "kavrama"dan "bırakma"ya tam otomatik geçiş için otomatik geçiş

3.3 Aksesuarlar



HVA-FTZ/TSZ
Yığın modunda döşeme



TSZ-UNI-WB-SQ
Kaba yontulmuş taşları kavramak



TSZ-UNI-ET
Cep

3.4 Teknik veriler

Tam teknik veriler (yük kapasitesi, ölü ağırlık vb.) tip plakasında bulunabilir.

4 Tesisat

4.1 Mekanik bağlantı

Sadece orijinal Probst aksesuarlarını kullanın; şüphenez varsa üreticiye danışın.



Taşıyıcı cihazın/kaldırma tertibatının **yük kapasitesi**, cihazın yükü, opsiyonel ek parçalar (döner motor, yerleştirme cebi, vinç perdesi vb.) ve tutma mallarının ek yükü tarafından aşılmamalıdır!

Tutucular, herhangi bir pozisyonda serbestçe sallanabilmeleri için **her zaman gimball'lu olmalıdır**.



Kavrama cihazları hiçbir koşul altında kaldırma/taşıma cihazına **sert** bir şekilde bağlanmamalıdır!
Süspansiyonun kısa sürede kırılmasına neden olabilir. Bunun sonucunda ölüm, ciddi yaralanmalar ve maddi hasar meydana gelebilir!



Makinenin opsiyonel ataşmanlarda (örneğin yerleştirme cepleri, vinç pergelleri vb.) kullanılması durumunda, tüm makinenin mümkün olan en alçak konstrüksiyonu nedeniyle (kaldırma yüksekliği kaybını önlemek için), makinenin salınımlı bir şekilde asılması ve taşıyıcı makine hareket ettirildiğinde uygun olmayan bir şekilde konumlandırılması durumunda, makinenin bitişik bileşenlerle çarpışabileceği göz ardı edilemez. Alet uygun şekilde konumlandırılarak ve uygun şekilde sürülerek bu durum mümkün olduğunca önlenmelidir. Bundan kaynaklanan hasarlar garanti kapsamına girmez.

4.1.1 Süspansiyon halkası / süspansiyon civatası

Ünite bir askı halkası / askı civatası ile donatılmıştır ve bu nedenle çok çeşitli taşıyıcı cihazlara / kaldırma tertibatlarına takılabilir.



Askı halkasının / askı civatasının askıya (vinç kancası, kayma vb.) güvenli bir şekilde bağlandığından ve kayamayacağından emin olun.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel



Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

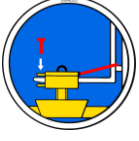
4.1.3 Döner başlıklar (isteğe bağlı)



Döner başlıklar kullanılırken, bir **serbest çarklı jikle** takılması zorunludur.

Bu, döner hareketlerin sarsıntılı bir şekilde hızlanmasını ve durmasını önlemek içindir, aksi takdirde üniteye kısa sürede **zarar verebilir**.

4.1.4 Cepleri yerleştirin (isteğe bağlı)

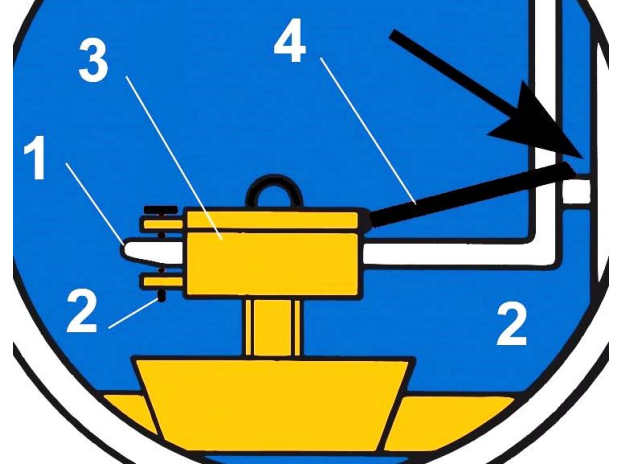
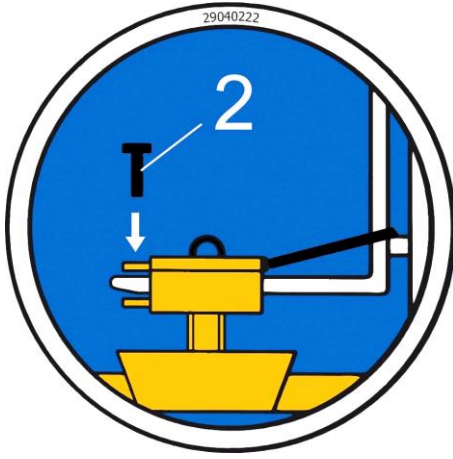


Forklift ile yerleştirme cebi (3) arasında güvenli bir bağlantı kurmak için forklift dişleri (1) yerleştirme cebine (3) yerleştirilir.

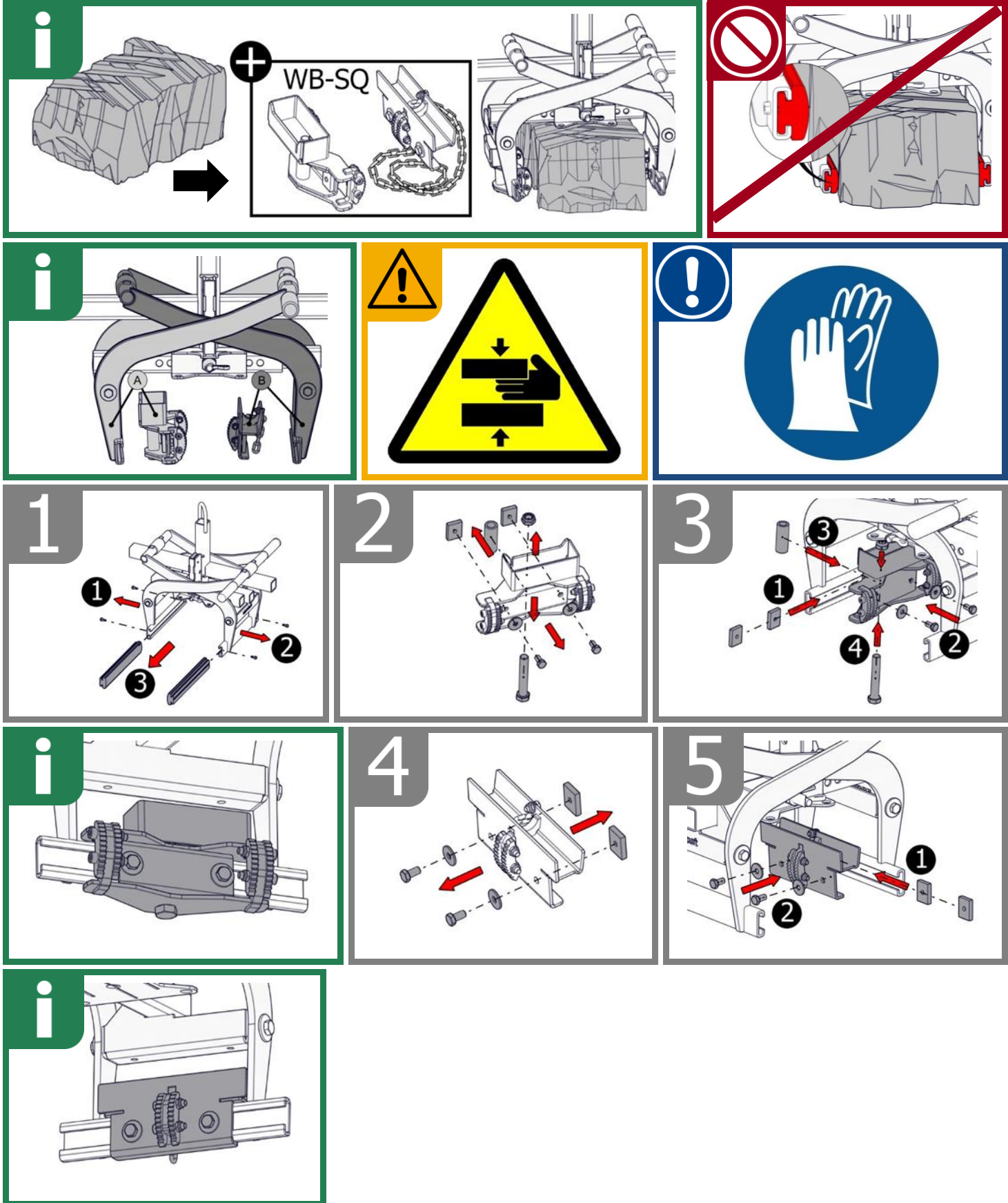
Daha sonra forklift dişlerindeki (1) bir delikten geçirilen kilitleme vidaları (2) veya yerleştirme cebindeki (3) halkalardan ve çatal taşıyıcısının (↘) etrafından geçirilmesi gereken bir zincir veya halat (4) aracılığıyla bunları yerine kilitleyin.



Bu bağlantı **yapılmalıdır**, aksi takdirde forklift çalışması sırasında yerleştirme cebi forklift dişlerinden kayabilir. **KAZA TEHLİKESİ!**

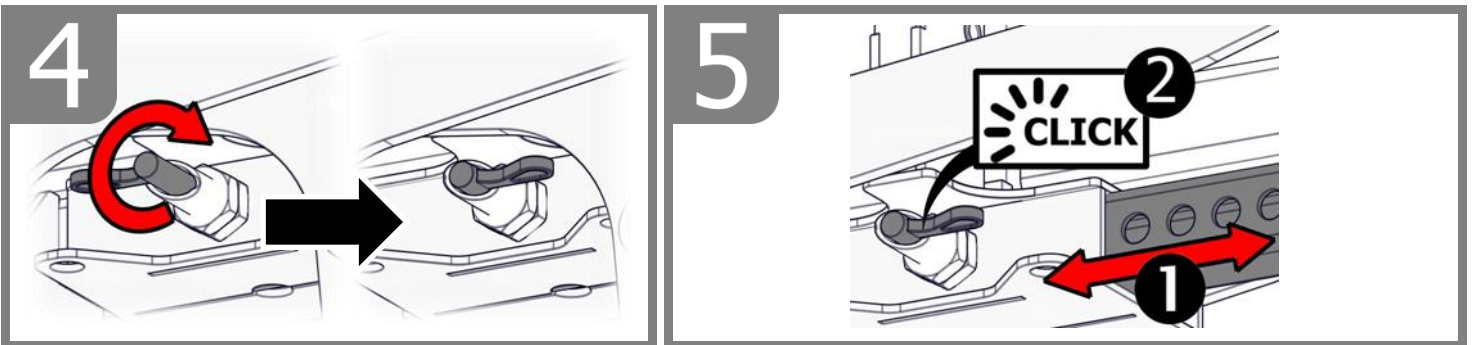
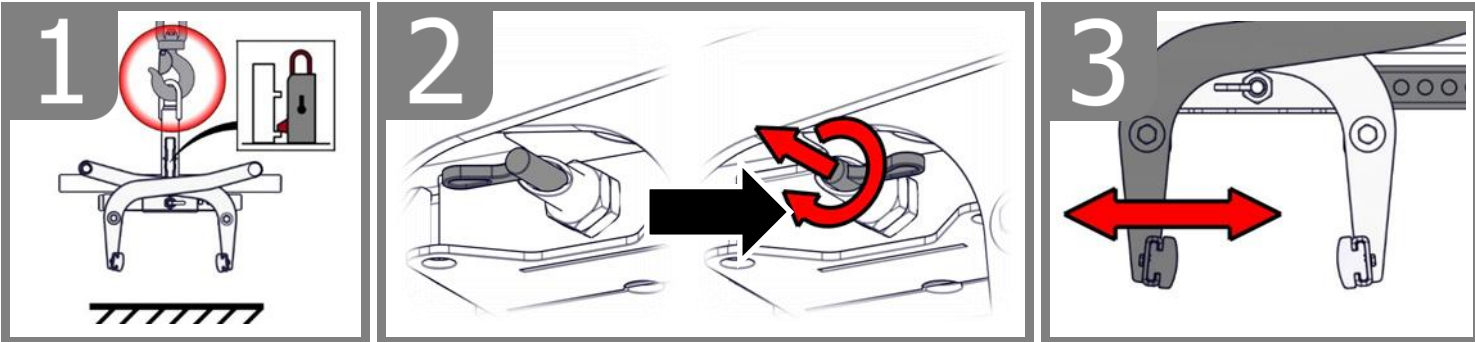
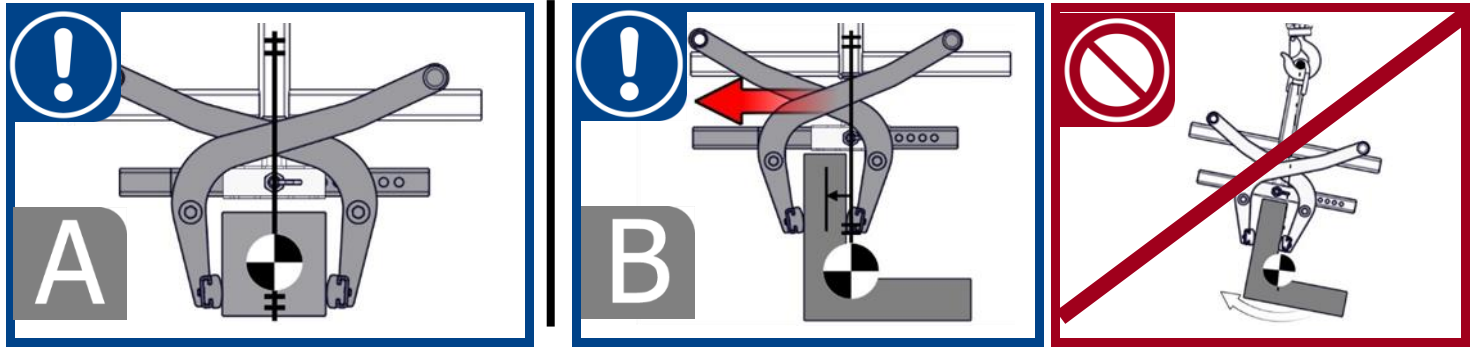
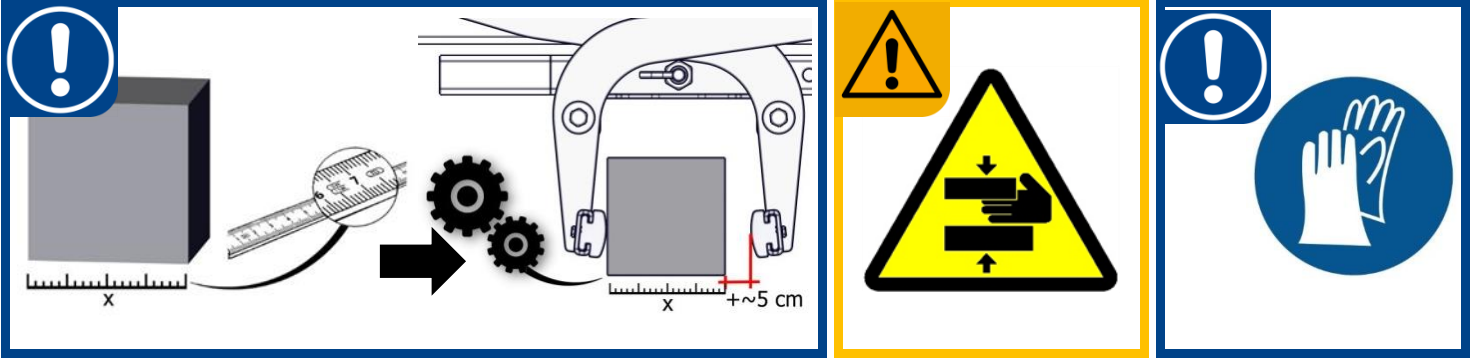


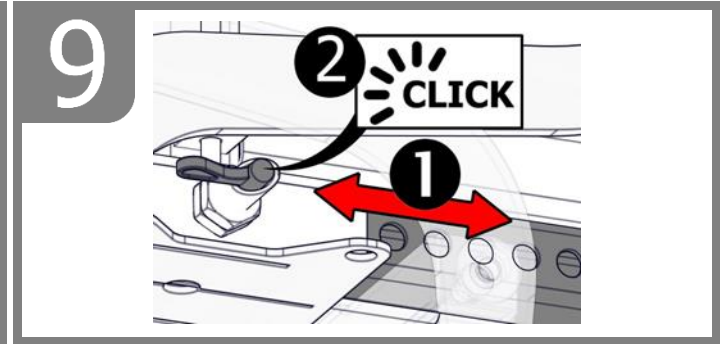
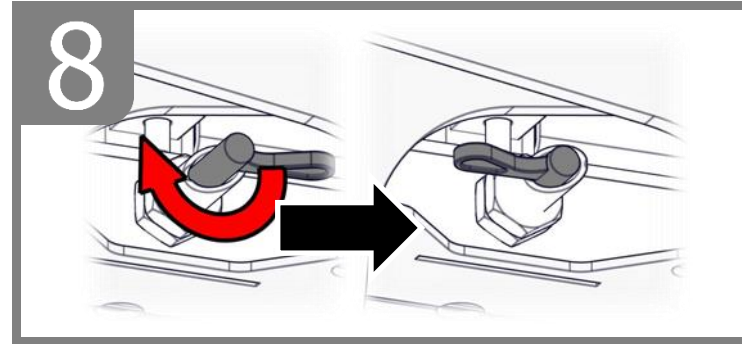
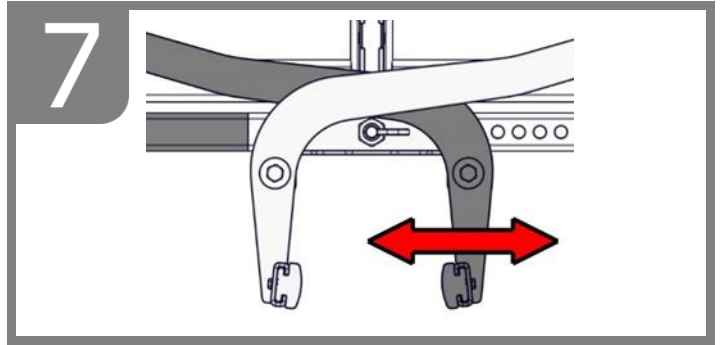
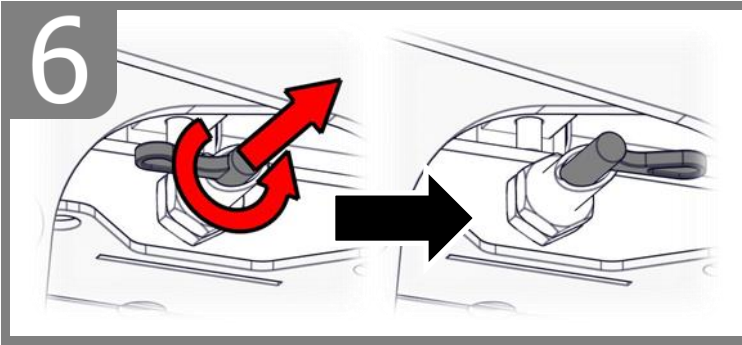
4.2 Çelik kavrama pençelerinin montajı WB-SQ



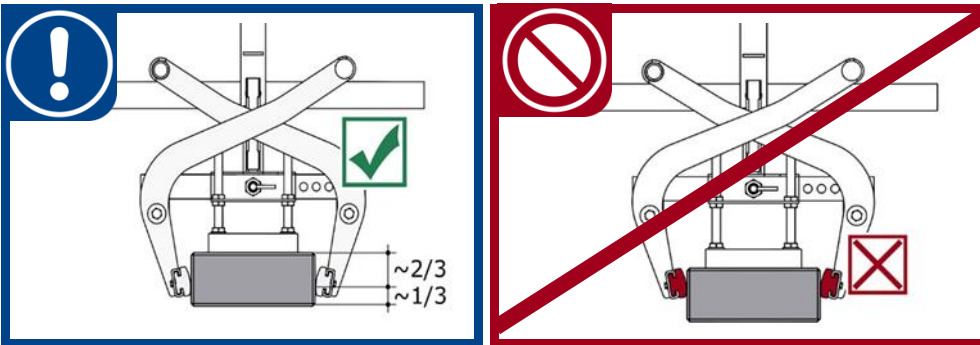
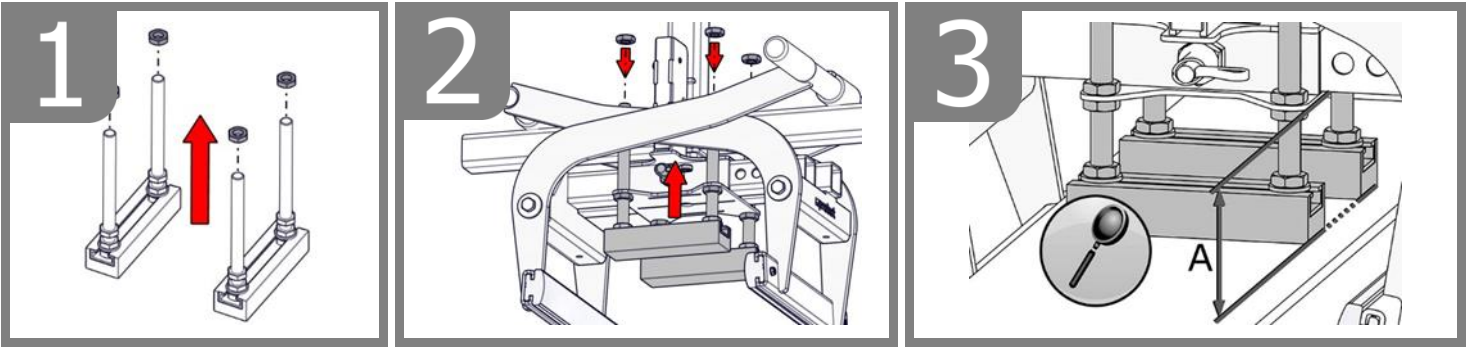
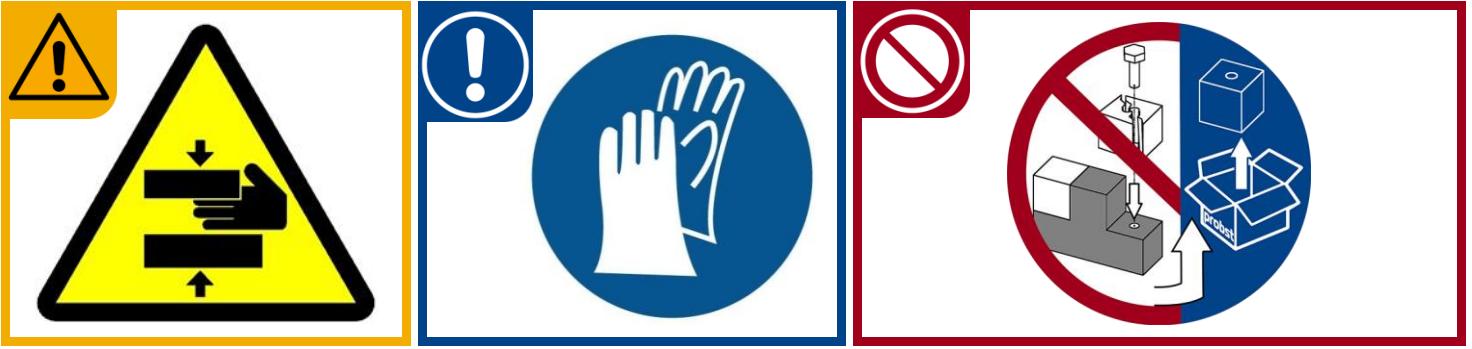
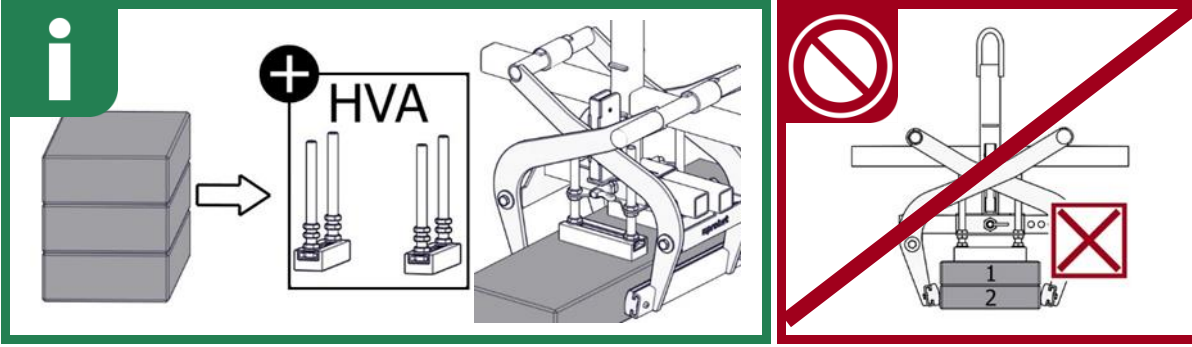
5 Ayarlar

5.1 Açılma aralığının (isteğe bağlı) ayarlanması



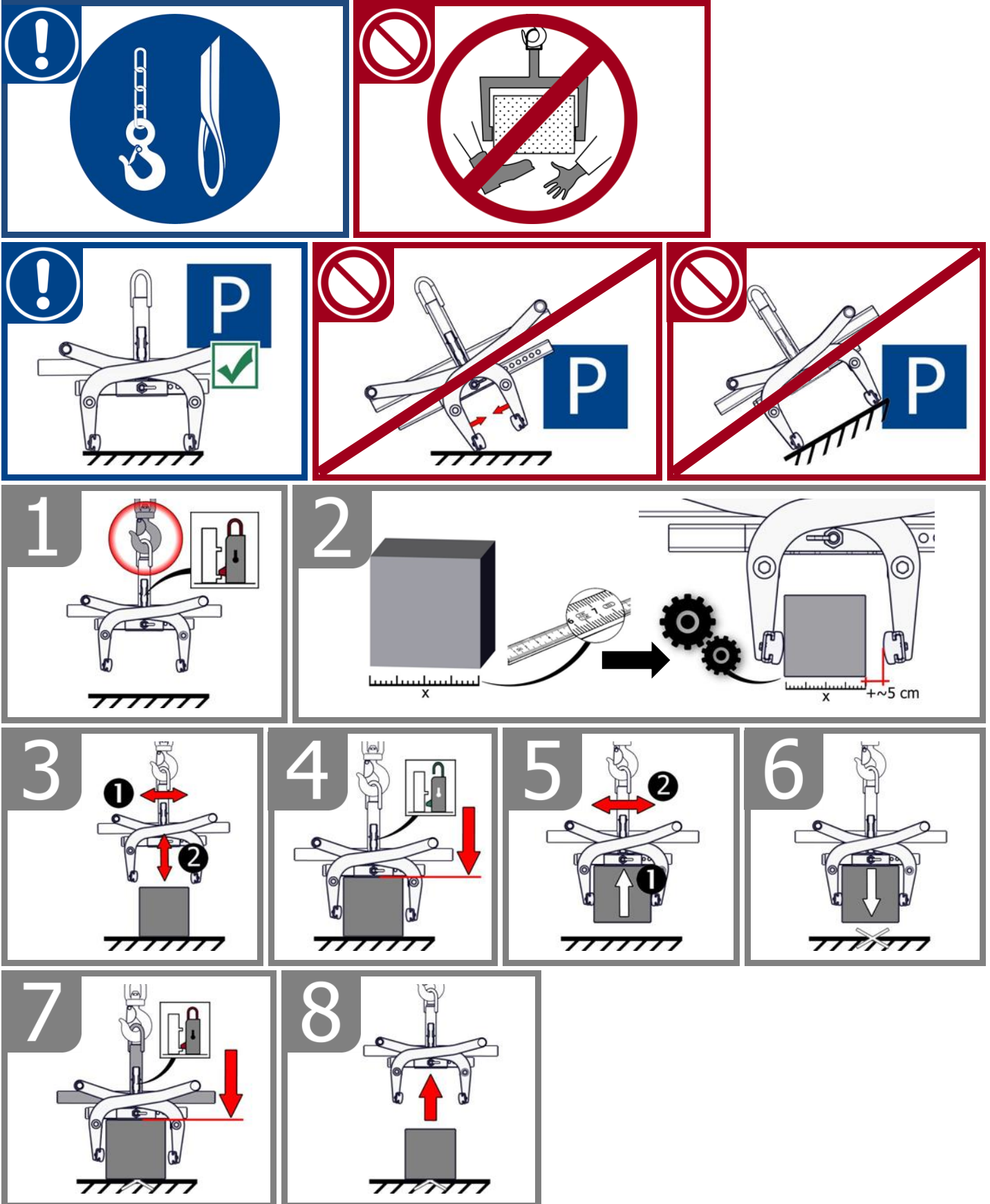


5.2 Aksesuarlar - İstifleleme işlemi için HVA



6 Çalışma

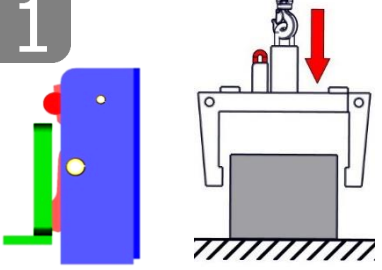
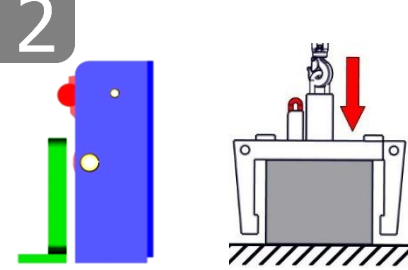
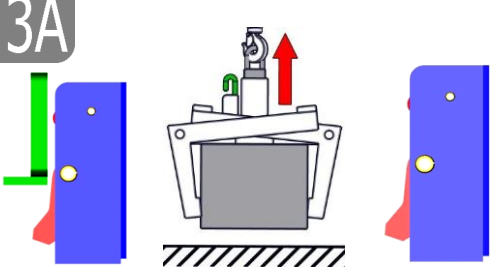
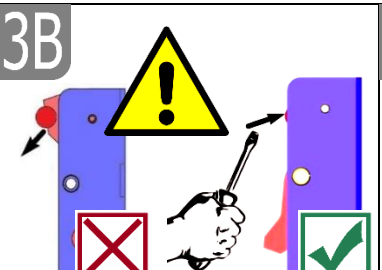
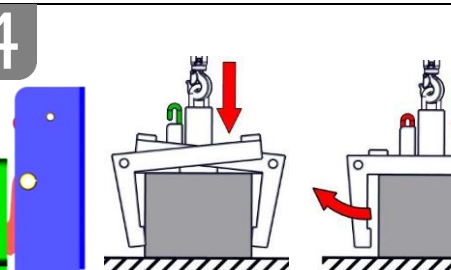
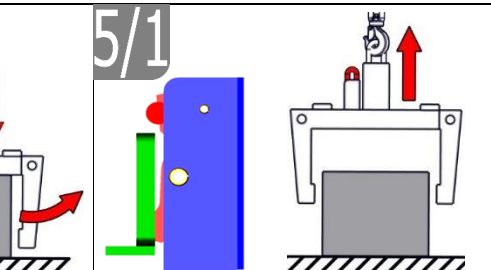
6.1 Yüklere kavrama, taşıma ve yerleştirme



6.2 Picture of the automatic release

Ünite otomatik bir değiştirme sistemi ile donatılmıştır, yani kışaç kolları üniteyi indirip kaldırarak AÇILIR ve KAPANIR.

Otomatik vites değiştirme konumlarının resimli gösterimleri:

<p>1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Ünite taşıyıcı tarafından kaldırılır • Kavrayıcı kollar açık 	<p>2</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Cihaz kavranacak nesnenin üzerine indirilir • Kavrayıcı kollar açık 	<p>3A</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Alet taşıyıcı tarafından kaldırılır • Kavrama malzemesi kenetlenir ve artık hedefine taşınabilir
<p>3B</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Arızalı bir şalter durumunda, değiştirme şalterine manuel olarak (örn. bir tornavida ile) geri basılmalıdır. ¹⁾ 	<p>4</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Ünite yük ile birlikte zemine yerleştirilir. • Kavrama kolları açılır 	<p>5/1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Ünite taşıyıcı tarafından kaldırılır • Kavrayıcı kollar açık (aletin zemin üzerindeki park konumu)

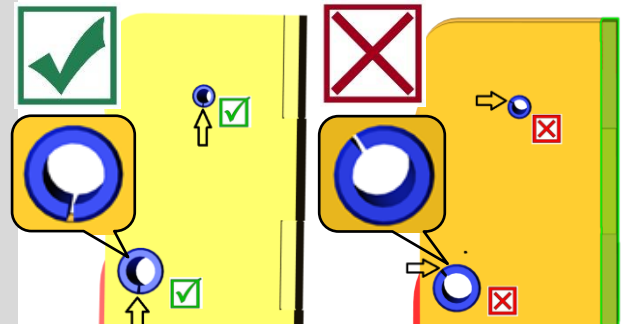


1) Aksi takdirde, hatalı anahtarlama ve ardından yük indirildiğinde otomatik değiştirme ünitesinde deformasyon veya tahribat meydana gelebilir.

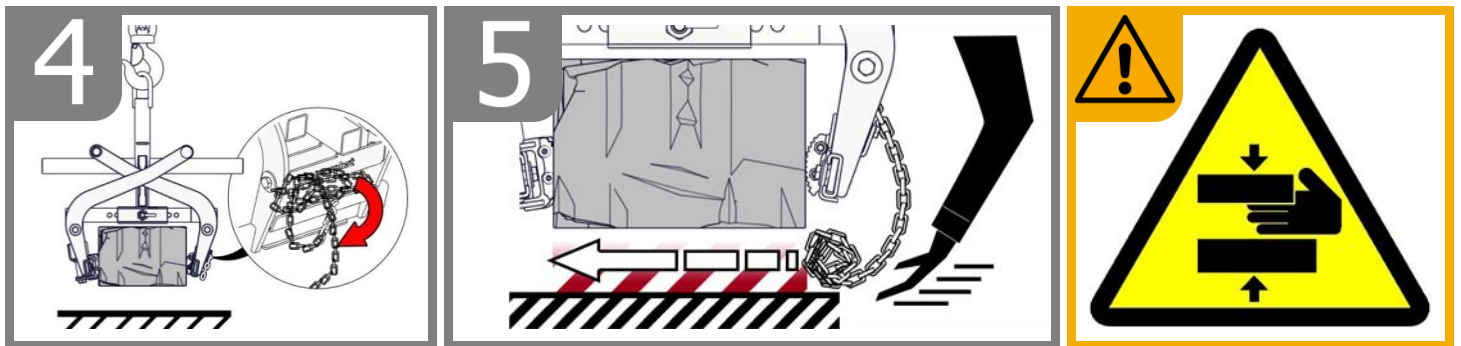
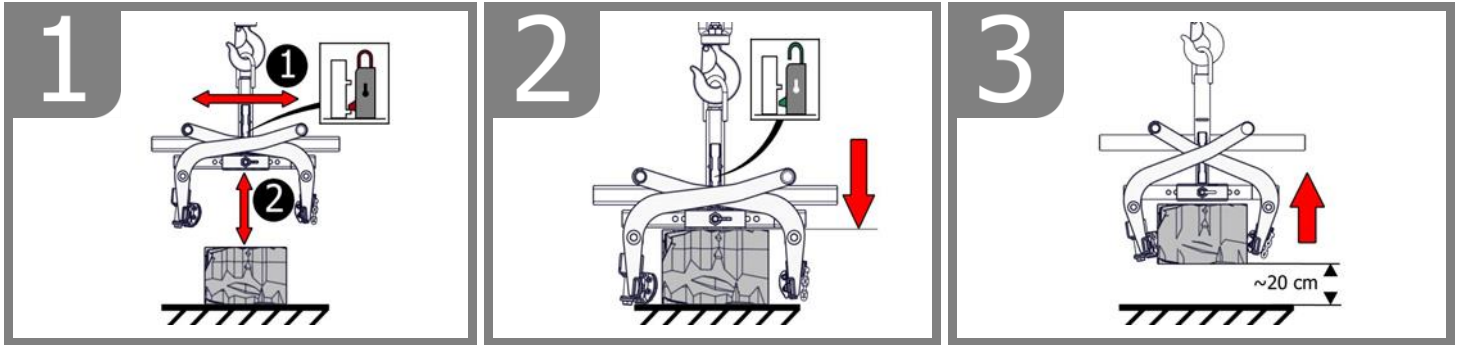
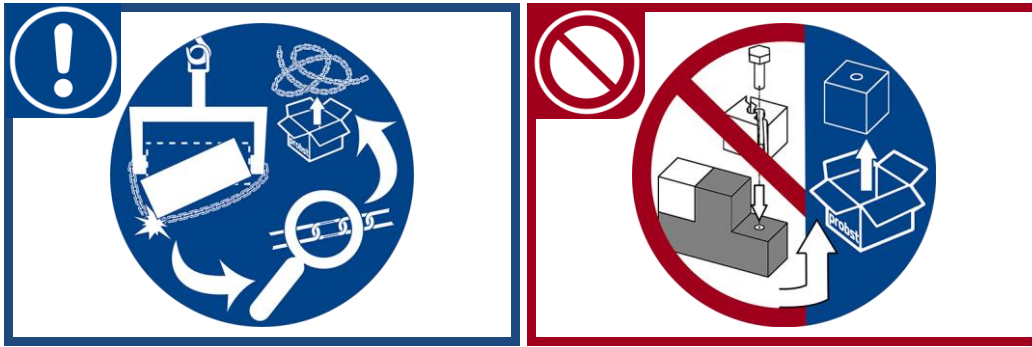
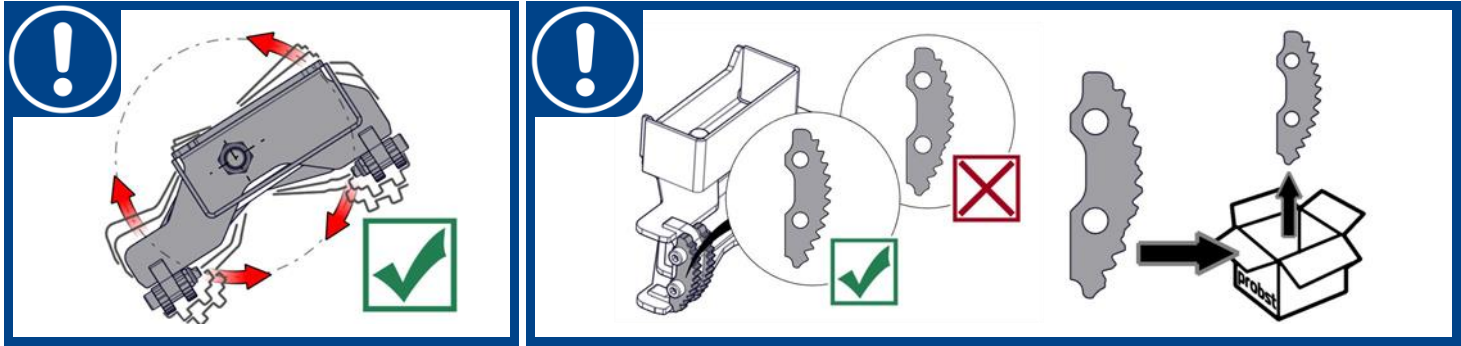
Aletin sarsıntılı bir şekilde kaldırılması veya indirilmesi ve taşıyıcı/vinç ile engelibeli arazide hızlı sürüş yasaktır!

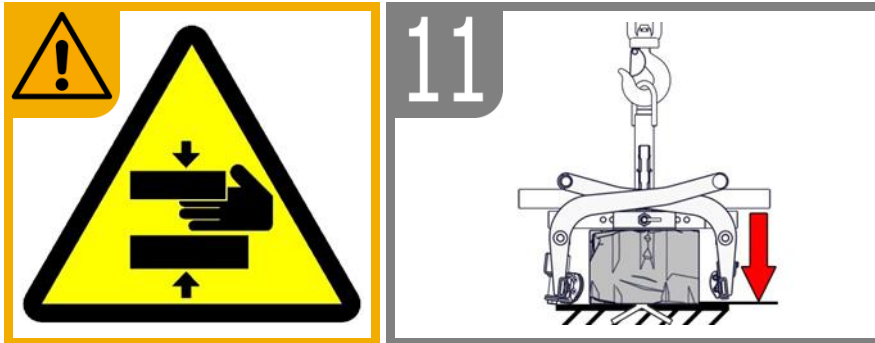
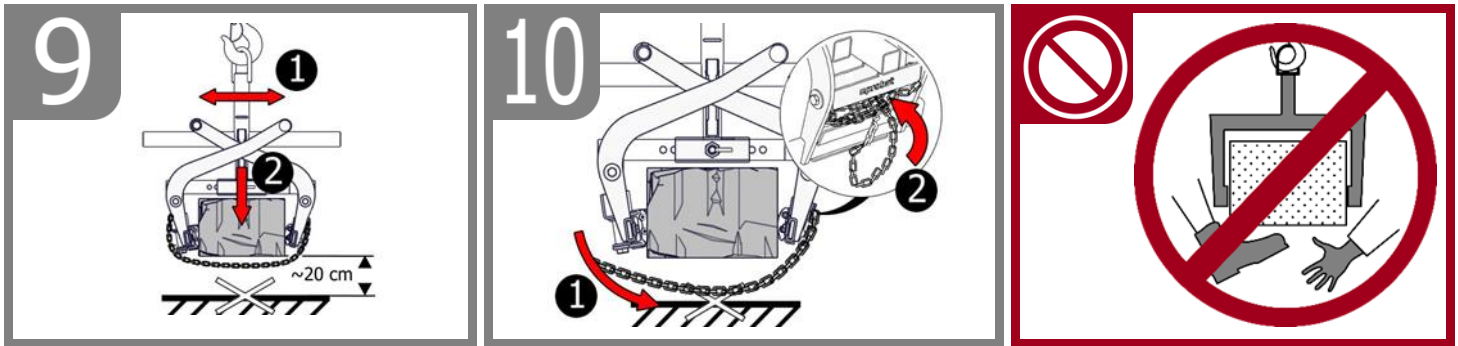
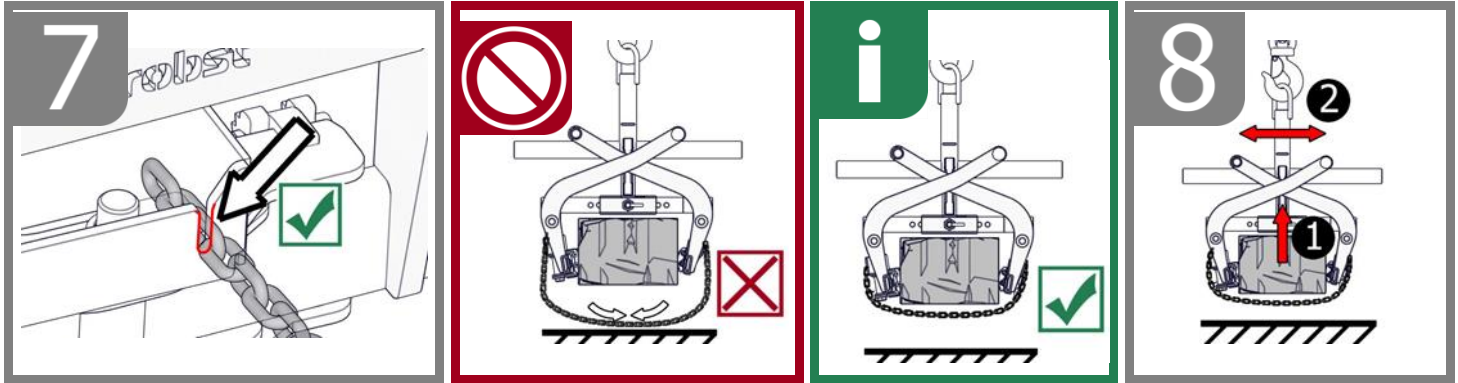


Arızalı bir otomatik değiştirme ünitesini değiştirirken, iki dübel piminin yuvalarının daima aşağıya baktığından emin olunmalıdır. Yuvaların konumu asla üstte veya ortada olmamalıdır, aksi takdirde otomatik değiştiricinin anahtarlama sırasında sıkışma riski vardır!



6.3 Çalışma: Çelik kavrama pençeleri WB-SQ





7 Bakım ve koruma

7.1 Bakım



Ünitenin düzgün çalışmasını, çalışma güvenliğini ve hizmet ömrünü sağlamak için, aşağıdaki tabloda listelenen bakım çalışmaları belirtilen süreler geçtikten sonra yapılmalıdır.

Yalnızca **orijinal yedek parçalar** kullanılabilir, aksi takdirde garanti sona erer.



Tüm çalışmalar sadece ünite kapalıyken yapılmalıdır!

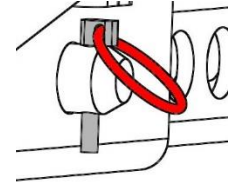
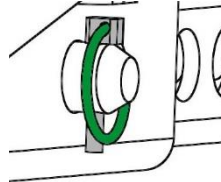
Tüm çalışmalar sırasında ünitenin istenmeden kapanmaması sağlanmalıdır.

Yaralanma tehlikesi!

7.1.1 Mekanik

SON BAKIM TARİHİ	Yürütülecek çalışmalar
Sonrasında ilk inceleme 25 çalışma saati	<ul style="list-style-type: none"> Tüm sabitleme vidalarını kontrol edin veya yeniden sıkın. (sadece kalifiye bir kişi tarafından gerçekleştirilebilir).
Her 50 çalışma saatinde bir	<ul style="list-style-type: none"> Tüm sabitleme vidalarını yeniden sıkın (vidaların ilgili güç sınıflarının geçerli sıkma torklarına göre sıkıldığından emin olun). Mevcut tüm sabitleme elemanlarının (katlanır çatal pimler gibi) düzgün çalışıp çalışmadığını kontrol edin ve arızalı sabitleme elemanlarını değiştirin.. → 1) Tüm mafsalların, kılavuzların, pimlerin ve dişlilerin, zincirlerin düzgün çalışıp çalışmadığını kontrol edin, gerekirse yeniden ayarlayın veya değiştirin. Tutucu çenelerde (varsa) aşınma olup olmadığını kontrol edin ve temizleyin, gerekirse değiştirin. Aşınmayı azaltmak ve optimum hareket için mevcut tüm kayar kılavuzları, rafları, hareketli parçaların bağlantılarını veya makine bileşenlerini gresleyin/yağlayın (önerilen gres: Mobilgrease HXP 462). Tüm gres nipellerini (varsa) gres tabancası ile yağlayın.
Yılda en az 1 kez (zorlu çalışma koşullarında test aralığını kısaltın)	<ul style="list-style-type: none"> Tüm süspansiyon parçalarının yanı sıra civata ve pabuçların muayenesi. Bir uzman tarafından çatlak, aşınma, korozyon ve işlevsel güvenlik muayenesi.

1)



Kauçuk tutucu çeneler



Kauçuk tutucu çenelerin (6) üst bölgesinde (bkz. Şekil 2'de "X" resim bölümündeki noktalar) düzenli olarak **kir** (örn. küçük taş parçacıkları) olup olmadığını kontrol edin → bkz. Şekil 1 / Şekil 2.

Sorun: Kir, bu bölgedeki kavrama işlemi sırasında (taş parçacıklarını kauçuğa bastırarak) kauçuk tutucu çenelere (6) zarar verebilir.

Çözüm: Bu bölgedeki kauçuk tutucu çenelerdeki (6) kiri temizleyin veya çok kirliyse, kauçuk tutucu çeneleri sökün ve temizleyin.

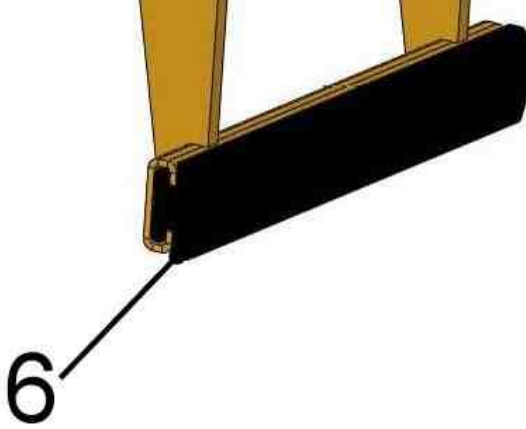


Abb. 1

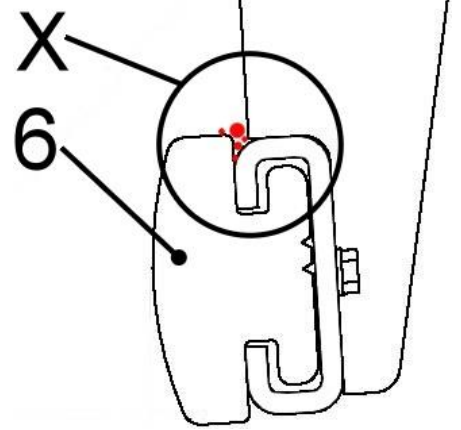


Abb. 2

7.1.2 Ek olarak çelik kavrama pençeleri için (WB-SQ)

Her devreye alma işleminden önce

- Çelik pençeleri hareketlilik, aşınma ve kir açısından kontrol edin.
Aşınmış (artık keskin kenarlı olmayan) veya bükülmüş çelik pençeler **değiştirilmelidir!**

Düzenli olarak

- Cihazı yüksek basınçlı bir temizleyici (sıcak su) ile temizleyin.

Haftalık

- Hareketli parçaları yağlayın ve yağlayın.

OTOMATİK DEĞİŞİM



Otomatik değiştirici gres veya yağ ile **asla** yağlanmamalıdır!

Görünür kirlenme durumunda, yüksek basınçlı temizleyici ile temizleyin!

7.2 Hataların giderilmesi

DİSTURBANCE	NEDEN	ÇÖZÜM
Sıkıştırma kuvveti yeterli değil, yük kayıyor		
(isteğe bağlı)	Kavrayıcı çeneler aşınmış	Kavrayıcı çeneleri yenileyin
(isteğe bağlı)	Yük izin verilenden daha fazla	Yükü azaltın
Kavrama aralığı ayarı	Yanlış kavrama aralığı ayarlanmış	Kavrama aralığını taşınacak mallara göre ayarlayın
(isteğe bağlı)	Malzeme yüzeyi kirli veya yapı malzemesi bu cihaz için uygun/izin verilebilir değil.	Malzemenin yüzeyini kontrol edin veya malzemenin bu ünite için uygun olup olmadığını öğrenmek için üreticiyle iletişime geçin.
Ünite eğri duruyor		
	Maşa bir taraftan yüklenmiş	Yükü simetrik olarak dağıtın
Kavrama aralığı ayarı (isteğe bağlı)	Kavrama aralığı simetrik olarak ayarlanmamış	Kavrama alanının kontrol edilmesi ve doğru ayarlanması
Otomatik değişim çalışmıyor		
Mekanik	Otomatik değişim çalışmıyor	Otomatik değiştirme ünitesini yüksek basınçlı bir temizleyici ile temizleyin Hatalı anahtarlamının düzeltilmesi (→ bkz. bölüm "Otomatik değiştirme ünitesinin gösterimi") Otomatik değiştirme ünitesinin ek parçasını değiştirin

7.3 Tamir işlemleri



- Üniteye yapılacak onarımlar sadece gerekli bilgi ve beceriye sahip kişiler tarafından gerçekleştirilebilir.
- Yeniden işletmeye almadan önce **bir** kalifiye bir kişi veya uzman tarafından olağanüstü bir inceleme yapılmalıdır.

7.4 Güvenlik prosedürleri



- Yüklenici, ünitenin yılda en az bir kez kalifiye bir kişi tarafından denetlenmesini ve tespit edilen kusurların derhal giderilmesini sağlamalıdır (DGUV yönetmeliği 100-500).
- İlgili yasal düzenlemelere ve uygunluk beyanına uyulmalıdır!
- Uzman denetimi üretici Probst GmbH tarafından da gerçekleştirilebilir. Lütfen bizimle iletişime geçin: service@probst-handling.de
- Muayene etiketi "Sachkundigenprüfung / Expert inspection" (Sipariş No.: 2904.0056+Tüv etiketi yıl ile birlikte) muayenenin yapılmasından ve kusurların giderilmesinden sonra açıkça görülebilecek bir yere yapıştırılmasını tavsiye ederiz.





Kontrol işleminin bir uzman tarafından yapıldığı kanıtlanmalıdır!

Cihaz	Yıl	Tarih	Uzman	Şirket

7.5 Tip plakası hakkında not



- Ünite tipi, ünite numarası ve üretim yılı, ünitenin tanımlanması için önemli verilerdir. Yedek parça siparişi verirken, garanti taleplerinde bulunurken veya ünite hakkında başka sorular sorarken bu bilgiler mutlaka belirtilmelidir.
- Maksimum yük kapasitesi (WLL) ünitenin tasarlandığı maksimum yükü gösterir. Maksimum yük kapasitesi (WLL) aşılmamalıdır.
- Kaldırma/taşıma ekipmanı (örn. vinç, zincirli vinç, forklift, ekskavatör...) kullanılırken tip plakasında belirtilen ölü ağırlık dikkate alınmalıdır.

XXX-XXX-XXX			
Art.-Nr.:	12345678	Probst GmbH	20356
SN:	31234567-00010-00001	Griffel-Damm-Stra. 6	71729 Erdwasenhausen
Baujahr./Year of manufacture:	20XX	Germany	tel. +49 7144 3309-0
Eigengewicht/ Dead Weight:	00.000 kg/ 00.000 lbs	www.probst-handling.com	UK CA
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00.000 kg/ 00.000 lbs	CE	Made in Germany
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 0,00 -0,00 in		
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 0000 in	4 854979 583282	

Örnek:

7.6 PROBST ekipmanlarının kiralanması/ödünç verilmesi hakkında not



PROBST üniteleri kiralandığında, ilgili **orijinal kullanım kılavuzu** tedarik edilmelidir (ilgili kullanıcı ülkesinin dili farklıysa, orijinal kullanım kılavuzunun ilgili çevirisi de tedarik edilmelidir)!

8 Ekipman ve makinelerin bertarafı / geri dönüşümü



Ürün **sadece** kalifiye personel tarafından hizmet dışı bırakılabilir ve bertaraf/geri dönüşüm için hazırlanabilir. Buna uygun olarak mevcut **münferit bileşenler** (metaller, plastikler, sıvılar, piller/şarj edilebilir bataryalar vb. gibi) **ulusal/ülkeye özgü geçerli yasalara ve bertaraf yönetmeliklerine** uygun olarak bertaraf edilmeli/geri dönüştürülmelidir!



Ürün evsel atıklarla birlikte atılmamalıdır!

Bakım sertifikası



Bu ünite için garanti talepleri sadece öngörülen bakım çalışmaları (yetkili bir uzman servis tarafından) gerçekleştirilmişse yapılabilir! Bu bakım sertifikası (imzalı ve kaşeli) her bakım aralığının gerçekleştirilmesinden hemen sonra bize gönderilmelidir. ¹⁾

¹⁾ e-posta ile: service@probst-handling.de / faks veya posta yoluyla

Operatör: _____
Cihaz tipi: _____
Birim no.: _____

Makale no: _____
Üretim yılı: _____

Bakım çalışmaları 25 çalışma saatinden sonra

Tarih:	Bakım türü:	Şirket tarafından bakım:
		Pul
		İsim / İmza

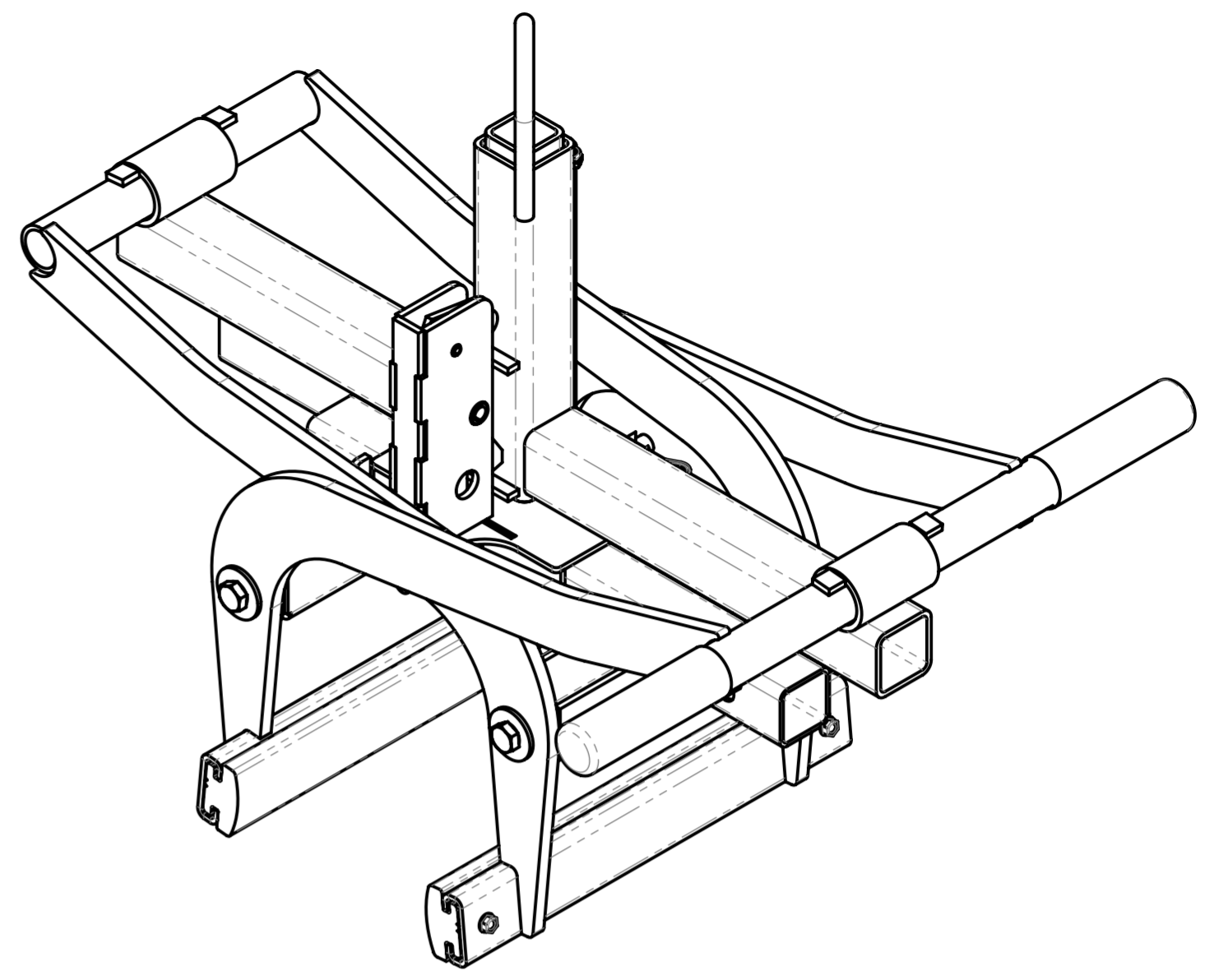
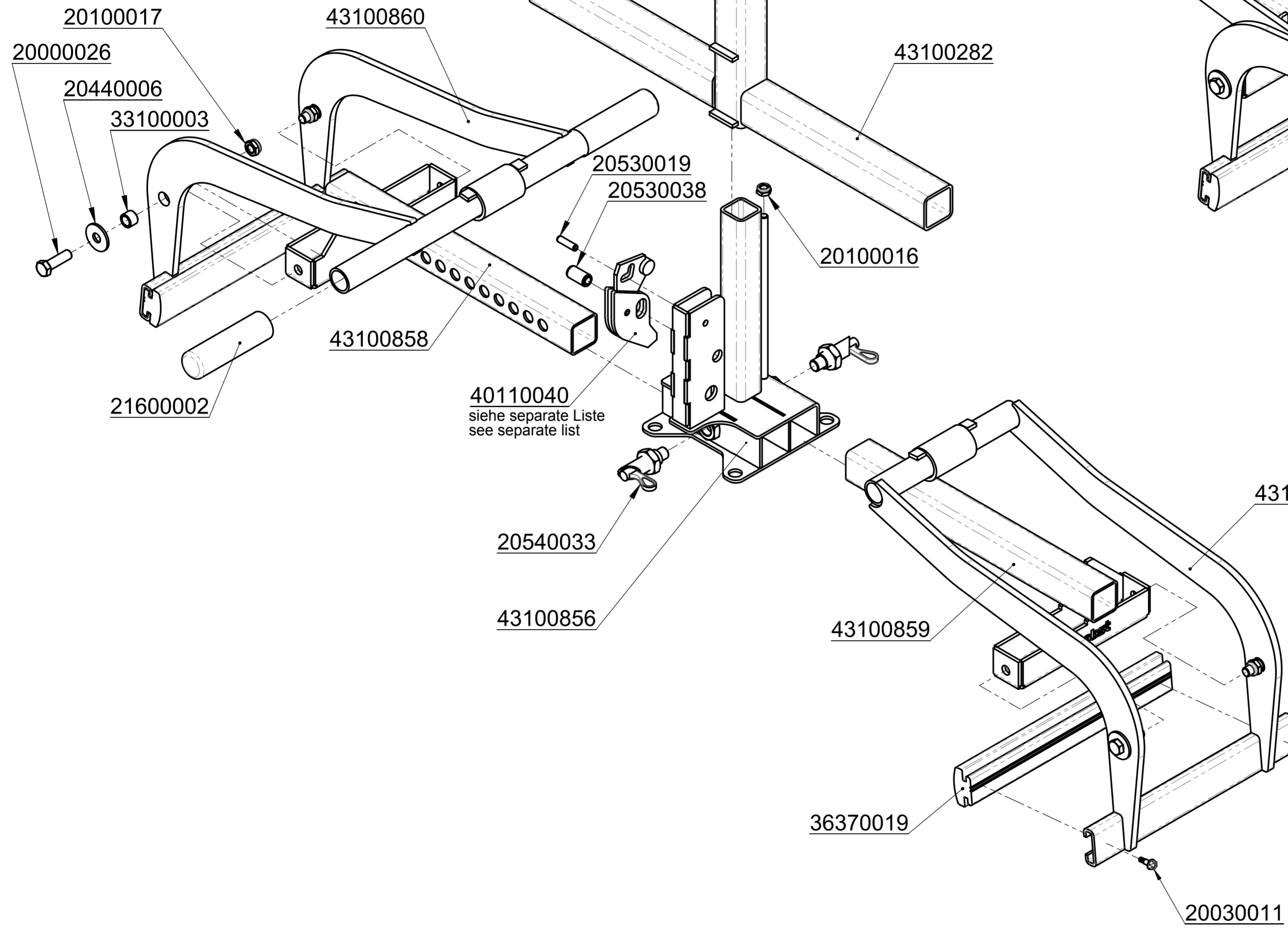
50 çalışma saatinden sonra bakım çalışması

Tarih:	Bakım türü:	Şirket tarafından bakım:
		Pul
		İsim / İmza
		Şirket tarafından bakım:
		Pul
		İsim / İmza
		Şirket tarafından bakım:
		Pul
		İsim / İmza

Yılda 1 kez bakım çalışması

Tarih:	Bakım türü:	Şirket tarafından bakım:
		Pul
		İsim / İmza
		Şirket tarafından bakım:
		Pul
		İsim / İmza

TR



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 18.10.2004	Klaus.Scholl	Trittstufenversetzzange
	Gepr. 3.6.2014	Joerg.Werner	TSZ-uni m. WA
			Greifweite 50 - 600mm
			Et. 185 mm, Tk 600 kg
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E53100338
1			Blatt
			1
			von 1
Zust.	Urspr. 53100251	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

D

C

B

A

F

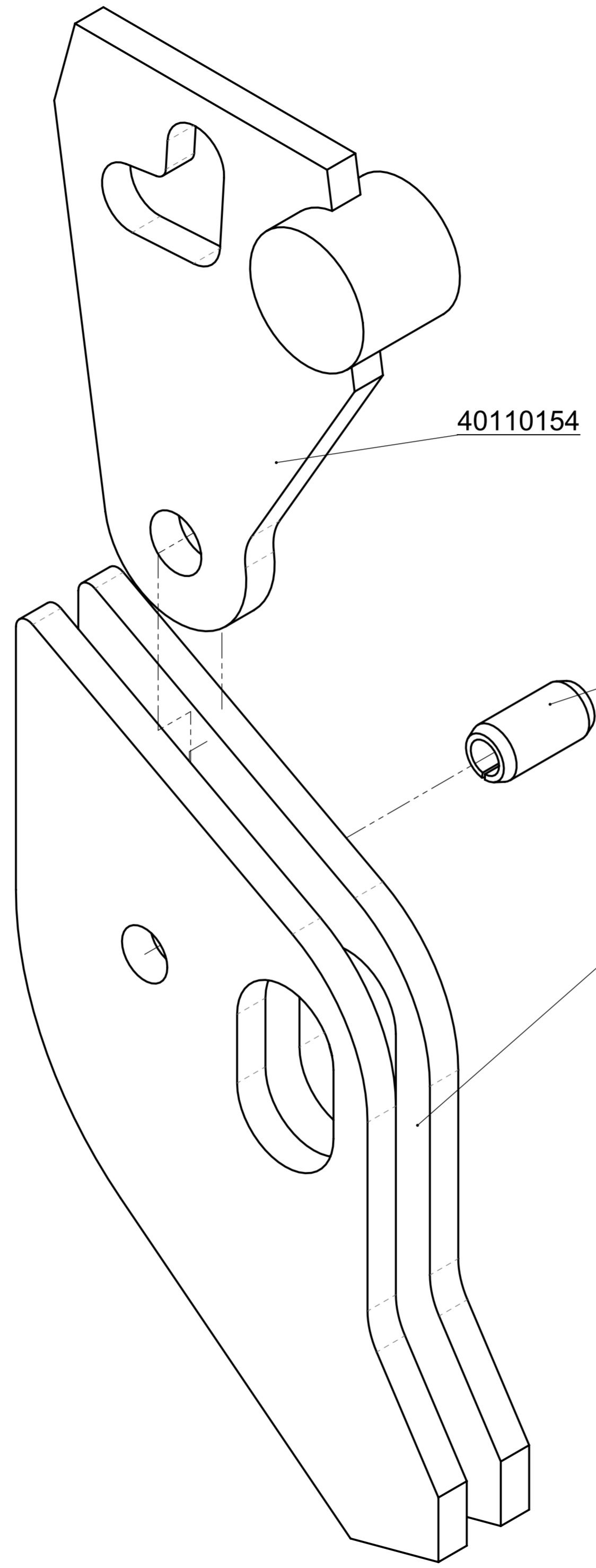
E

D

C

B

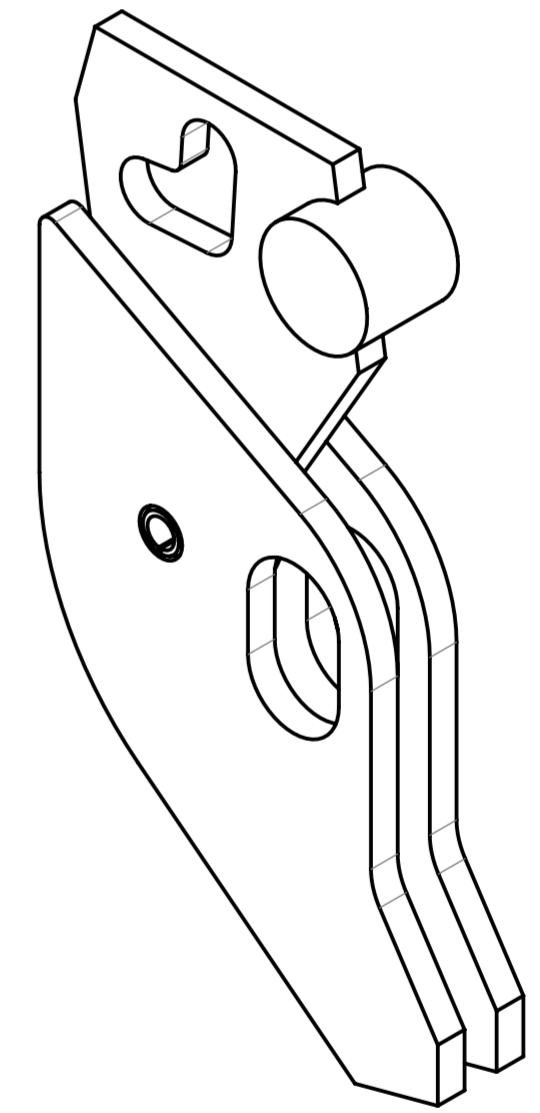
A




40110154

20530050

40110054



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 24.8.2011	Perumal.Hurth	Einsatz für WA-L, komplett	
	Gepr. 24.9.2013	Joerg.Werner		
Zust.	Urspr. N236-1	Ers. f.	Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E40110040	1
				von 1
		Ers. d.		

8

7

6

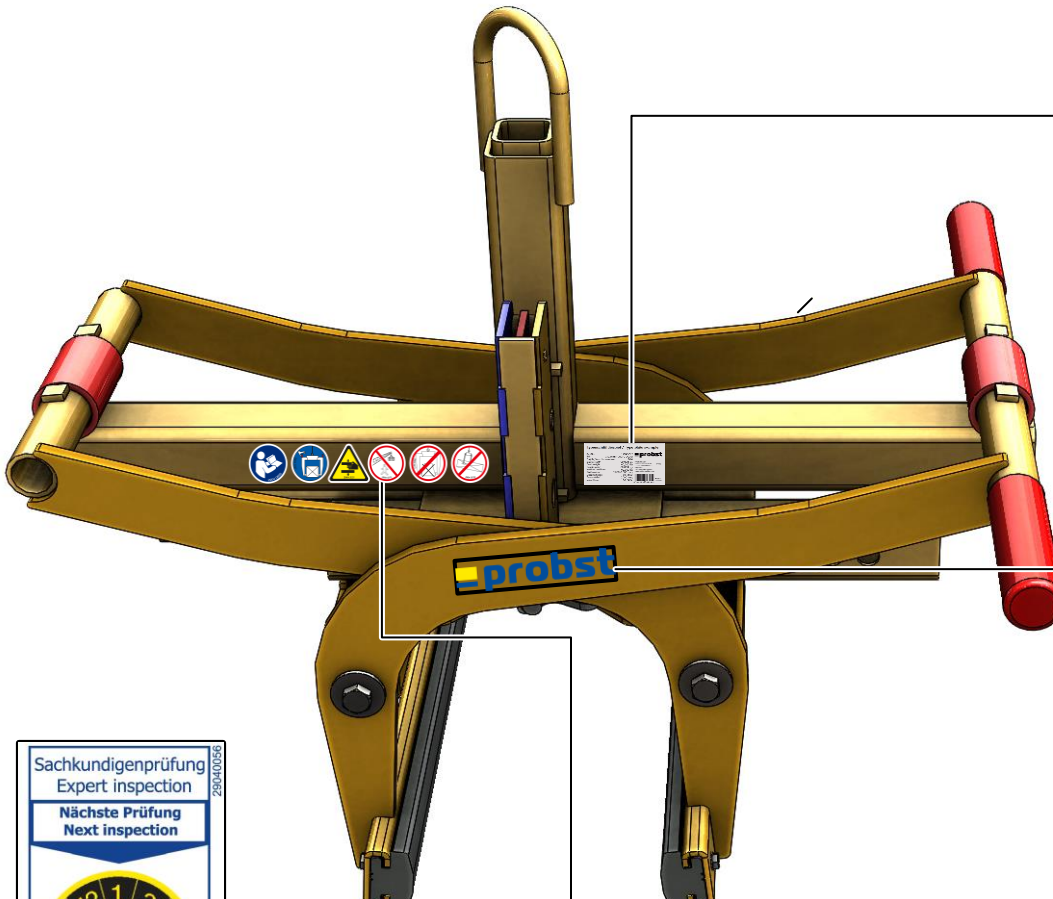
5

4

3

2

1



Typenschild Beispiel / Type plate example

Art-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00,000 kg/00,000 lbs	Probst GmbH Cottbus-Dammallee Str. 6 71729 Erdemühlhausen Germany Tel. +49 7144 3309-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00,000 kg/00,000 lbs	
Greifbereich/Gripping Range:	0,000-0,000 mm/0,000in	
Entluchtiefe/Inside Height:	0,000 mm/00,000in	

Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

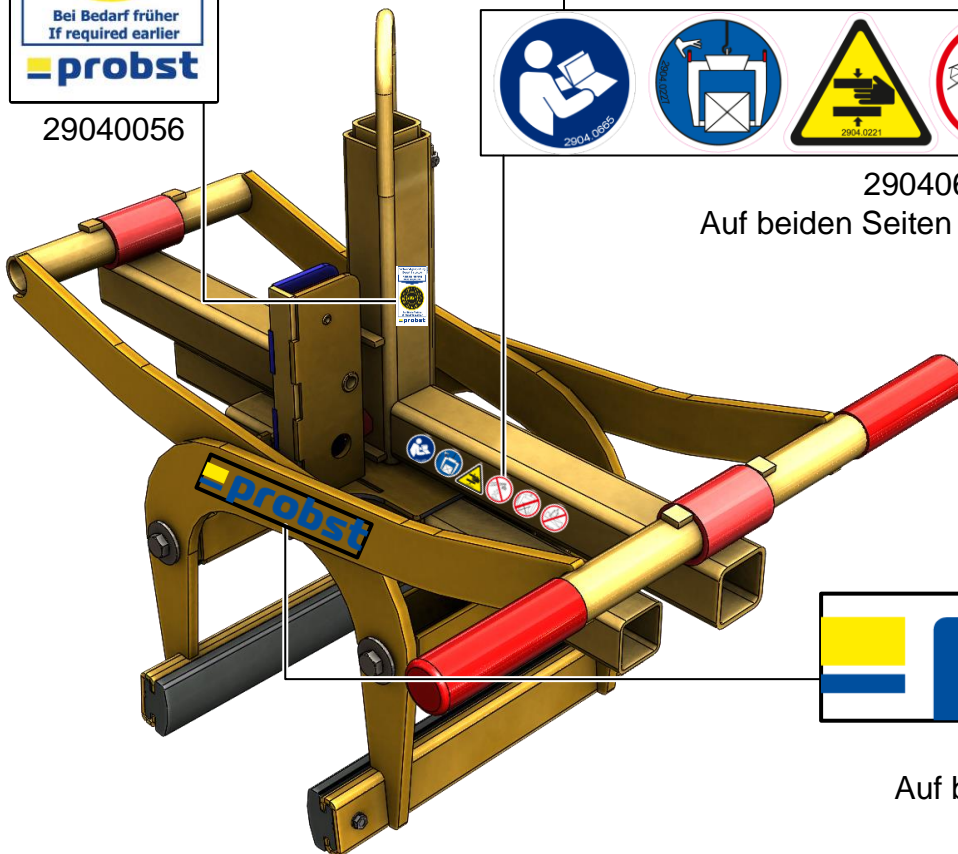
Bei Bedarf früher
If required earlier

29040056



29040629

Auf beiden Seiten / on both sides



29040028

Auf beiden Seiten / on both sides